

Mittwoch,
14. Dezember 2022



Amtsblatt
der Gemeinde Weissach



Weihnachtsbaumverkauf 2022

Dieses Jahr bietet die Gemeinde Weissach wieder die Möglichkeit, einen Weihnachtsbaum aus nachhaltiger Forstwirtschaft zu erwerben, an. Holen Sie sich einen frisch geschlagenen klimaneutralen Weihnachtsbaum aus dem Gemeinewald in Ihr Wohnzimmer.

Der Verkauf findet an der Forstbetriebshalle am Flachter Waldhäusle statt.

Für den Transport wird eine Einbahnstraßenregelung von der Mönshheimer Straße (K 1017) über den Parkplatz zum Flachter Waldhäusle, dann weiter durch den Wald zum Waldparkplatz Friolzheimer Straße, eingerichtet. Somit können die im Netz eingebundenen Weihnachtsbäume auch mit dem PKW transportiert werden.

Die Gemeinde lädt Sie hiermit zum Kauf von Weihnachtsbäumen an der Forstbetriebshalle ein. Die Bewirtung übernimmt dieses Jahr **ab 12.30 Uhr** der CVJM Flacht e.V..

Ort: Forstbetriebshalle am Flachter Waldhäusle

Datum und Zeit: Samstag, den 17.12.2022, 13 – 15 Uhr

Für kleine und große Waldbesucher wartet auch in diesem Jahr wieder ein kleines Weihnachtsbäumchen auf seinen Festtagsschmuck:

Liebe kleine und große Waldbesucher, auch dieses Jahr wartet wieder ein Bäumchen am Flachter Waldhäusle auf Euch, das geschmückt werden möchte, um auch den Tieren im Wald, Waldwichteln, Wurzelzwerge und sonstigen Waldbesuchern eine schöne Weihnachtszeit zu bereiten. Ihr erkennt es wieder am gelben Band.



I. AMTLICHER TEIL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür und nachdem es gestern bereits geschneit hat, habe ich ein Rezept rausgesucht, welches für noch mehr Weihnachtsstimmung sorgen wird. Dieses Rezept ist mein Lieblingsrezept für Weihnachtsbrötle und verhindert wieder einmal meine Abnehmpläne.

Chocolate Cringle



Zutaten:

50 g neutrales Öl
2 Eier
180 g Zucker
60 g Backkakao
1TL Vanilleextrakt // 1 Päckchen Vanillezucker
125 g Mehl
Prise Salz
1TL Backpulver
Puderzucker zum Wälzen
Öl und Eier vermischen.

Zucker, Kakao und Vanille zugeben und vermischen.
Mehl, Salz und Backpulver zugeben und vermischen.
Für ca. 30 Minuten ins Gefrierfach.
Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze.
Teig mit Teelöffel portionieren, in den Händen rollen und im Puderzucker wälzen.
Ca. 10 – 12 Minuten backen.

Tipp: Wenn der Teig zu klebrig ist, etwas Öl in die Handfläche geben.

Ich wünsche Ihnen allen nun viel Spaß beim Nachbacken, einen guten Appetit und gesegnete Weihnachten.

David Hug
Auszubildender im zweiten Lehrjahr



Bald ist Weihnachten

Lebendiger Adventskalender

**Samstag 18. Dezember
18 Uhr
Wehrkirchbereich /
Ulrichskirche**

Heiliger Abend 17 Uhr

**Gemeinsamer
Weihnachts-
Gottesdienst auf dem
Weissacher
Marktplatz**

**Das Team „Lebendiger Adventskalender“
Eine Initiative aus den Kirchen in Weissach und Flacht**



Stellenangebote

WIR SUCHEN SIE



Die Gemeinde Weissach (7.700 Einwohner) sucht zur Verstärkung in den Kindertageseinrichtungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Teilzeit (ca. 8 Stunden pro Woche)

Integrationskräfte (m/w/d)

für die unterstützende Hilfe von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- pädagogische und begleitende Hilfe für alle an der jeweiligen Maßnahme beteiligten Personen
- Unterstützung und Begleitung der Kinder im alltäglichen Einrichtungsablauf

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- eine erworbene Anerkennung als pädagogische Fachkraft oder Berufserfahrung im einschlägigen Bereich.
- Sie sind ein einfühlsamer und an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientierter Entwicklungsbegleiter
- ein professioneller und konstruktiver Umgang mit Eltern, Schulen und Trägern anderer Einrichtungen ist für Sie selbstverständlich
- Sie sind flexibel und verfügen über die Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten im Rahmen unserer Öffnungszeiten

Was wir Ihnen bieten:

- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- einen kreativen und sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz sowie individuelle und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind
- eine Vergütung bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD

Weitere Informationen zu unseren Kindertageseinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kitas-weissach.de.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 08.01.2023 über unser Karriereportal www.weissach.de/karriere. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne **Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend & Familie, Lisa Rill**, unter der Rufnummer (07044) 9363-230 oder per E-Mail an rill@weissach.de.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jens Millow, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de, Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Sitzungen der kommunalen Gremien



**Sitzung des Gemeinderates,
am Montag, 19. Dezember 2022 um 18:15 Uhr
in der Strudelbachhalle Weissach**

Tagesordnung

Öffentlich:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Forstlicher Betriebsplan
- 3 Bodenschutzkalkung Wald zur Wiederannäherung an den natürlichen pH-Wert
- 4 Vorstellung Mountainbike-Initiative des Landkreises Böblingen auf Gemarkung Weissach
- 5 Teilnahme am Aufbau eines kreisweiten Sirennetzes
- 6 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung über den Besuch der Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung in Weissach im Rahmen des Modells TAKKI – Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags mit dem Landkreis Böblingen zur Durchführung von TAKKI Plus und Richtlinien zur Bezuschussung des kreisweiten Betreuungsmodells TAKKI Plus
- 7 Stellenplan der Gemeindeverwaltung für den Haushalt 2022
- 8 Neufassung der Vereinbarung mit dem Heimatverein Weissach und Flacht e.V. zum Betrieb des Heimatmuseums Flacht
- 9 Vergabe der Erneuerung des Unterfluraufzuges, Hack-schitzanlage Ferdinand-Porsche-Schule
- 10 Verschiedenes

Zur Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. **Millow**
Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen zu allen Sitzungen können einen Tag vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus am Empfang im Bürgerbüro eingesehen werden. Sie werden außerdem während der Sitzung im jeweiligen Sitzungssaal ausgelegt.

Interessierte Bürger können einen Tag vor der jeweiligen Sitzung die Sitzungsunterlagen zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus in der Geschäftsstelle des Gemeinderates (1. Stock, Zimmer 2.05) abholen. Ebenso stehen alle Sitzungsunterlagen zeitgleich im Ratsinformationssystem der Gemeinde Weissach unter <https://weissach.ris-portal.de> zum Abruf bereit.

Neues aus dem Rathaus

Anmeldung Schulkindbetreuung für das Schuljahr 2023/2024

Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Weissach, Hort- und Kernzeitanmeldungen für das neue Schuljahr 2023/2024 sind ab dem 15.02.2023 bis einschließlich 30.04.2023 für beide Ortsteile möglich.

Was ist zu beachten?

- Anmeldungen werden erst ab dem 15.02.2023 akzeptiert.
- Vorstellung der Betreuungsangebote erfolgt am Infoabend der Grundschulen.
- Vollständig ausgefüllte & unterzeichnete Anmeldeunterlagen per E-Mail an puchmueller@weissach.de oder postalisch einreichen.
- Platzzusage erfolgt frühestens nach der Schulanmeldung. Eine Rückmeldung erfolgt durch die jeweilige Einrichtungsleitung.
- Hier finden Sie die Anmeldeunterlagen: www.kitas-weissach.de



Besteht weiterhin ein Betreuungsbedarf für das neue Schuljahr 2023/2024 ist eine Neuanschreibung ab dem 15.02.2023 erforderlich. Die Warteliste vom Schuljahr 2022/2023 wird nicht fortgeführt und endet zum 31.07.2022.

Haben Sie Fragen zu den Anmeldeunterlagen? Bitte wenden Sie sich hierfür an das Sachgebiet Kinder, Jugend und Familie.



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Weissach
Rathausplatz 1,
71287 Weissach,
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr 15:00 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:30 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Die Öffnungszeiten der Fachämter sind identisch, außer donnerstags bis 18:00 Uhr und samstags geschlossen.



Freie Wähler Weissach/Flacht e.V.



Liebe Flachter*innen und Weissacher*innen, es steht die Zeit bevor, an denen – zumindest – bei den Kindern freudige Erwartung, offene Münder, Staunen und vielleicht auch feuchte Augen zu erwarten sind.

Auf diese Zeit bereiten auch wir uns bei den Freien Wählern vor und möchten den gegebenen Rahmen nutzen, Ihnen herzlich Danke zu sagen, für das Vertrauen und die Rückmeldungen in diesem Jahr.

Im Rückblick auf dieses Jahr, stellt sich nun die Frage ob es Ihnen da nicht auch so wie den oben genannten Kindern geht?

Dass wir vor lauter Staunen den Mund gar nicht mehr zu bekommen und uns manche Entwicklung oder Entscheidung die Tränen in die Augen getrieben haben? Die freudige Erwartung auf Besserung treibt jeden von uns um.

Verrückte Zeiten ...

Aber gerade deshalb ist es unserer Ansicht nach wichtig, sich nicht mitreißen zu lassen, sondern besonnen auf die Veränderungen im „Länd“ und auch im Bund sowie der Welt zu reagieren.

Wir sollten nicht vergessen, dass es uns vergleichsweise sehr gut geht und es hoffentlich auch so bleiben wird.

Auch die Verwaltung mit dem Gemeinderat macht sich intensiv Gedanken über die Folgen eines Blackouts.

Was hilft uns gerade auch in diesem Winter durch diese unruhigen Zeiten.

Wichtig ist, dass wir uns gegenseitig unterstützen, dass wir zusammenhalten und auch so manche Egoismen bei Seite legen. Lassen wir nicht zu, dass sich die Spaltung unserer Gesellschaft fortsetzt.

Verständnis und Zusammenhalt sind der Kitt unserer Demokratie und jeder kann seinen Beitrag leisten.

Eine gute Möglichkeit ist hierfür gerade die Adventszeit. Schauen Sie sich um und überlegen Sie, was ihr persönlicher Beitrag für Verständnis und Zusammenhalt, gerade auch in unseren Ortsteilen sein könnte.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde bedanken. Euer Tun und Wirken ist ein solcher Kitt. Wir möchten uns auch bei all den Mitarbeitern unserer Gemeinde bedanken, auch wenn gerade noch so manches, auf Grund von Personalengpässen, „ruckelt“.

Unser Bürgermeister Herr Millow hat es in seinen ersten Tagen geschafft, sich einen Überblick über die apparative, technische und personelle Situation in der Gemeinde zu verschaffen.

Er hat erste Maßnahmen ergriffen, welche sich jetzt noch beweisen müssen und ist fleißig dabei, den Personalnotstand im Rathaus sukzessive zu verbessern. Dies ist aber nicht so leicht wie man denkt und dauert eben seine Zeit.

Aber auch hier sehen wir bereits Licht am Horizont.

Es ist zwar nicht der Stern von Bethlehem, aber mit diesem Bild im Kopf möchten wir als Freie Wähler Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit sowie ein schönes, ruhiges und „warmes“ Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Für die Fraktion und den Vorstand
Dr. Ullrich Shih



Bürgerliste e.V. Unabhängige Wählervereinigung–Weissach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Zeit ist wieder einmal rasend schnell vergangen und das Jahr neigt sich bereits mit großen Schritten dem Ende zu. Gelegenheit, um auf das vergangene Jahr zurückzuschauen. Neben den Herausforderungen des „kommunalpolitischen Alltags“, war es mit Blick auf die zahlreichen kritischen Themen, u.a. die Aufarbeitung der Greensill Insolvenz, die kritische Personalsituation in der Kinderbetreuung, der anhaltende Engpass bei den Urnengräbern und der personellen Unterbesetzung auf dem Rathaus, ein doch sehr turbulentes Jahr. Nachdem feststand, dass die Amtszeit von Bürgermeister Daniel Töpfer Ende September enden wird, gab es mit der Bürgermeisterwahl aber auch ein ganz wichtiges Ereignis für unsere Gemeinde. Es galt, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Fachlich und menschlich sollte es passen. Der Wunsch nach einem Neuanfang, was

das Miteinander anbetrifft – innerhalb der Verwaltung, die Zusammenarbeit von Verwaltung und Gemeinderat und letztlich auch das Miteinander zwischen Verwaltung und der Bürgerschaft, den Vereinen und Organisationen – war an vielen Stellen zu spüren. In einem spannenden Wahlkampf setzte sich Jens Millow bereits im ersten Wahlgang mit großer Mehrheit durch und hat am 29. September seine Arbeit im Weissacher Rathaus aufgenommen. Doch der Start war alles andere als leicht. Bis zur Wahl waren in der Verwaltung tlw. über längere Zeit viele wichtige Schlüsselpositionen nicht mehr besetzt und gleichzeitig warteten viele Themen auf hochgekrempelte Ärmel, um dringend angegangen zu werden. Beispielhaft zu nennen ist der Fachkräftemangel in den Horten, Kindergärten und Schulen, der dazu führte, dass die Betreuungsangebote für unsere Kinder zeitweise nicht mehr in allen Einrichtungen oder nur noch

I. AMTLICHER TEIL

eingeschränkt darstellbar waren. Gleichzeitig standen viele Bürger, Vereine und Organisationen bereits in den Startlöchern, um Herrn Millow zum einen kennenzulernen und zum anderen, ihn für ihre persönliche Situation und ihre Belange und Bedürfnisse zu sensibilisieren. Für einen guten Start unter nicht ganz einfachen Bedingungen kommt auch dem Gemeinderat ein wichtiger Beitrag zu. Geduld und größtmögliche Unterstützung sind wichtige Faktoren, die der Gemeinderat Herrn Millow und der Verwaltung zugesichert hat. Wir freuen uns sehr, dass sich die Personalsituation auf dem Rathaus durch die in verschiedenen Bereichen bereits erfolgten Nachbesetzungen Stück für Stück entschärft hat und sich Herr Millow mit großem Engagement mehr und mehr einen Ein- und Überblick in und über die Themen und Aufgabenstellungen erarbeiten konnte. Was uns ebenfalls sehr freut, ist, dass wir mit Herrn Millow einen „Klimawandel“ spüren, der in vielen Bereichen eingesetzt hat. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen

Mitarbeiter*innen der Verwaltung bedanken, die durch ihren enormen Einsatz und ihr großes Engagement in diesem doch in vielerlei Hinsicht sehr anspruchsvollen Jahr dazu beigetragen haben, dass auch in der Phase der tlw. massiven Unterbesetzung des Rathauses der Betrieb aufrechterhalten werden konnte. Wir als Bürgerliste werden uns mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass mit dem eingeschlagenen Weg ein Neuanfang auf allen Ebenen gelingt, und sichern dabei unsere Unterstützung zu.

Wir wünschen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Weihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und für das neue Jahr viel Erfolg, Glück, Zufriedenheit und vor allem bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Für die Fraktion der Bürgerliste: Karin Häcker, Dr. Daniela Stoffel-Jauß, Paul Ebser, Rolf Epple, Marco Grafmüller und Andreas Pröllochs

Unabhängige Liste Weissach und Flacht

UNABHÄNGIGE LISTE
WEISSACH UND FLACHT

„Alleine können wir so wenig erreichen, gemeinsam können wir so viel erreichen.“

(Helen Keller)

Gemeinsam beschließen wir, liebe Flachter und Weissacher Bürgerinnen und Bürger, ein bewegtes, unruhiges Jahr 2022 in unserer Gemeinde, aber auch in der Weltpolitik.

Ein Jahr im kommunalpolitischen Umbruch und Neustart. Die offenen Stellen des Kämmers, die Leitung des Bauamtes und im Bürgerbüro konnten zwischenzeitlich besetzt werden. Die Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen hat bei Herrn Bürgermeister Millow oberste Priorität. Diese ersten Schritte machen Mut und Hoffnung für die Zukunft unserer Gemeinde und sind ein solides Fundament für ein wertschätzendes und ein respektvolles Miteinander im neuen Jahr.

Die Herausforderung in Krisenzeiten mit ihren notwendigen Maßnahmen

- ein Konzept zum Umgang mit der Gasmangellage in der Gemeinde Weissach
- die Beschaffung von Notstromaggregaten
- die Schaffung eines Krisenstabes und eines Katastrophenschutzplanes

sind nur gemeinsam zu meistern. Es gilt, Prioritäten zu setzen und Verantwortung zu übernehmen zum Wohle und Schutz der Bürgerschaft im Rahmen der kommunalen Pflicht der Daseinsvorsorge. Bei den aktuellen Rahmenbedingungen innerhalb der Weltsituation gilt es, die Kräfte, Gelder und Ressourcen zu bündeln. Die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger zu bedenken, alle Menschen aus allen Bevölkerungsschichten zu sehen, wird und muss Auftrag und oberstes Gebot sein innerhalb unserer Aufgaben im Gemeinderat.

Doch der Mensch braucht auch die Natur. Umweltzerstörung, Artensterben und Klimawandel sind ebenso wichtige und gleichwertige Themen unserer Zeit. Das macht für uns eine Auseinandersetzung mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur zwingend notwendig.

Deshalb gilt es in 2023 u.a.

- die Umsetzung des Starkrisikomanagements,
- der Schutz unserer Bäume und des Waldes
- die Fortführung der Maßnahmen unseres Klimaleitbildes

voranzutreiben und zu beschließen.

Erwartungsvoll gehen wir ins neue Jahr, denn gemeinsam können wir so viel erreichen!

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“
(Willy Brandt)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine friedliche Adventszeit, friedselige Weihnachtstage und ein friedvolles neues Jahr. Seien Sie behütet und gesegnet.

Herzlichst Ihre

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der UL Fraktion
Susanne Herrmann, Adelheid Streckfuß, Horst Klink Daniel und Weeber



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Neues aus den Fraktionen 12.2022

Moment mal

...schon wieder ein Jahr vorbei? Ja, und was für Eines!

Mit 2022 geht nach zwei Ausnahmejahren ein wahrhaft weiteres, schwieriges Jahr zu Ende. Beginnend mit dem Krieg in der Ukraine, der weltweit persönliches und menschliches Leid sowie enorme ökonomische und soziale Schäden verursacht hat. Im Laufe des Jahres kamen viele Unwägbarkeiten hinzu: Die Energiekrise, anhaltende Inflation mit steigenden Lebenshaltungskosten, der Fachkräftemangel und Pflegenotstand, um nur einige zu nennen. Und aktuell stecken wir in der wirtschaftspolitisch schwierigsten Lage seit vielen Jahrzehnten. Wer hätte jemals gedacht, dass in einem hochentwickelten Industrieland, wie der Bundesrepublik die Situation derart entgleist. Die Lage ist Ernst, die Rahmenbedingungen sind schwieriger denn je. Nicht für alles, haben wir eine Lösung, nein, aber wir müssen mit Optimismus an Lösungen arbeiten.

Moment mal... was sind unsere Perspektiven 2023?

Im Juli diesen Jahres wurde ein zukunftsweisender Schritt für Weissach und Flacht getan: Sie haben einen neuen Bürgermeister mit einem klaren Ergebnis gewählt.

Natürlich sagen wir Herrn Millow bei seinen herausfordernden Aufgaben volle Unterstützung zu. Vorrangiges Ziel muss sein, wieder eine starke, funktionsfähige und dienstleistungsorientierte Verwaltung herzustellen. Und das scheint zu gelingen. Viele Stellen konnten bereits wieder besetzt werden bzw. können im 1. Quartal 2023 besetzt werden. **Es ist sehr gut, dass die Verwaltung wieder „voll funktionsfähig“ wird** und mit vereinten Kräften wichtige liegengeliebene Themen nun endlich voranbringen kann. Das freut uns sehr.

Zu den weiteren „brennenden“ Themen, die absolute Priorität haben, gehört eine deutliche Verbesserung der Situation in unseren Kindertageseinrichtungen. **Es muss für alle Kinder einen Kita-Platz geben, die Betreuungszeiten müssen wieder im gewohnten Umfang erfolgen, was durch kreative Ideen, organisatorische Veränderungen und einer zwingend weiteren Personalgewinnung gelingen muss.**

Einem Neubeginn in allen Bereichen und Sachthemen stehen wir unverändert positiv gegenüber, wobei unsere Fraktion ihr Augenmerk weiter auf die Entwicklung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gemeinde legen wird. Ideen und Visionen sind gefragt – Es ist wichtig, mit Blick auf die weitere Nutzung von Innenentwicklungspotentialen und der damit einhergehenden Verbesserung der Flächeneffizienz, einen aktuellen Überblick über die Leerstände und das potentiell entstehende Angebot, aufgrund der Altersstruktur der Wohnbevölkerung bis 2040 zu erhalten. Gleichzeitig ist es dringend notwendig, **ein Angebot von seniorengerechtem Wohnraum, mit möglichem Pflegeangebot in zentralen Lagen zu schaffen.** Dieses Angebot ist in unserer Gemeinde völlig unzureichend. Es ist daher eine Aufgabe und Herausforderung, hierfür zeitnah Quartiere zu schaffen. Für uns ein zwingend erforderlicher Schritt in die richtige Richtung einer modernen, kommunalen Wohnraumpolitik.

Im September konnten, nach den guten, bisherigen Erfahrungen weitere vier Liegenschaften mit sog. „smarten Heizkörperthermostaten“ ausgestattet werden. Hiermit kann eine Einsparung von rd. 25% der fossilen Brennstoffe der Heizung je

Gebäude erfolgen. Den relativ geringen Ausgaben steht damit ein hohes Kostensparpotential entgegen. Eine sehr gute Sache. Auf massive Einsparungen durch Nutzung regenerativer Energien muss nun, mehr denn je, der Fokus gelegt werden. **Die Energiekrise fordert eine rasche Energiewende.** Die Kommunen müssen Ihre Hausaufgaben machen und sind zum Handeln gezwungen. **Nicht morgen, sondern jetzt!** Die Investitionen werden sich in jeder Hinsicht auszahlen, denn Klimaschutz ist Menschenschutz und wir müssen unserer Verantwortung für die nachfolgenden Generationen gerecht werden. **Von den Investitionen heute profitieren wir morgen! Mit unserem Klimaschutzmanager, Herr Karczag, sind wir überzeugt, dass uns dies gelingt.**

Die Gasmangellage hat die Verwaltung quasi gezwungen, hierzu ein Konzept zu entwickeln. Mit Hochdruck wurde an einem Gasnotfallplan und dem längst überfälligen Katastrophenschutzplan gearbeitet, der uns im Oktober vorgestellt wurde. Hierzu gehört auch die Anschaffung von drei Notstromaggregaten um die kritische Infrastruktur zeitweise unabhängig von Gas und Strom zu betreiben – aus unserer Sicht längst notwendig. Die Folgen des Klimawandels lassen befürchten, dass wir auch die Feuerwehr in Zukunft mehr denn je brauchen werden. Extreme Wetterereignisse werden deutlich häufiger auftreten und unsere Feuerwehren vor große Herausforderungen stellen. Daher müssen wir dafür sorgen, dass die Feuerwehr und Rettungsdienste personell und technisch stets sehr gut aufgestellt sind. Die vielen Ehrenamtlichen leisten einen unheimlich wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung.

Präventiv muss aber endlich die Umsetzung des Starkregenerisikomanagements und Hochwasserschutzes zeitnah erfolgen, auch mit Blick auf die Gestaltung und Umsetzung der Ortsmitte Weissach, die bis dahin leider „auf Eis liegt“. Dies fordern wir bereits seit 2019.

Zuletzt hoffen auf einen weiteren respektvollen, offenen und ehrlichen Austausch zwischen Verwaltung und Gemeinderat. Wie erwarten eine umfassende Transparenz und Informationsweitergabe in allen relevanter Sachthemen. Wir freuen uns auf die konstruktive Zusammenarbeit und auf ein gutes Miteinander 2023. Lassen Sie uns alle, trotz des unsicheren und schwierigen Gesamtsituation, gemeinsam optimistisch und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Lassen Sie uns das Beste daraus machen.

Ein **„dickes Dankeschön“** noch allen Mitarbeiter*innen der Verwaltung für das große Engagement in diesem besonders anstrengenden Jahr.

Moment mal... was wünschen wir uns für Sie?

Manchmal braucht es einen Moment der Stille um wieder das Wesentliche zu hören.

Einen Moment mit geschlossenen Augen, um wieder klar zu sehen.

Einen Moment auf das Herz hören und das Leben wieder spüren.

Einen Moment des Rückzugs um wieder stark zu werden.

Solche Momente und viele tolle Momente 2023, verbunden mit schönen Momenten für die Weihnachtsfeiertage wünscht Ihnen von Herzen

Ihre GRÜNE Gemeinderatsfraktion

Dr. Angelika Brümmer, Barbara Fauth, Pierre Michael und Petra Herter

I. AMTLICHER TEIL

Ein großes Kompliment und herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der gemeindlichen Einrichtungen,

in diesem Jahr galt es, zahlreiche Herausforderungen unter oft schwierigen Rahmenbedingungen zu meistern. Eine hohe Personalfuktuation und die daraus resultierende und teilweise über lange Phasen anhaltende personelle Unterbesetzung haben den Mitarbeiter*innen im Rathaus, auf dem Bauhof und in vielen Einrichtungen der Gemeinde viel abverlangt. Nur dank Ihres unermüdlichen Einsatzes und Ihres Durchhaltevermögens war es möglich, „das Schiff Gemeinde Weissach“ auf Kurs zu halten. Viele wichtige Stellen waren gleichzeitig und über tlw. längere Zeit unbesetzt. Für viele von Ihnen hat dies bedeutet, zusätzlich zu Ihrem Aufgabengebiet ganz neue Aufgaben in teilweise fremden Aufgabengebieten zu übernehmen, sich dort einzuarbeiten und die aufkommenden oft nicht aufschiebbaren Herausforderungen zu stemmen. Oft war dies auch mit einem deutlich höheren zeitlichen Einsatz verbunden. Doch dank Ihres Einsatzes und bemerkenswerten Zusammenhalts konnte diese Zeit überwunden werden. Die Situation hat sich noch nicht an allen Stellen entspannt, doch konnten durch die Anstrengungen der letzten Wochen und Monate und vor allem durch die tatkräftige Unterstützung unseres neuen Bürgermeisters Jens Millow viele Weichen gestellt werden, die entweder bereits

eine Entlastung bewirkt haben oder Licht am Ende des Tunnels erkennen lassen. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle fraktionsübergreifend und im Namen des Gemeinderats explizit unseren Dank für Ihren enormen Einsatz in diesem doch in vielerlei Hinsicht sehr anspruchsvollen Jahr aussprechen. Wir freuen uns sehr, dass in vielen Bereichen ein Wandel hin zu mehr Empathie spürbar ist. Auch wenn in der Vergangenheit an mancher Stelle die Geschlossenheit zwischen Verwaltung und Gemeinderat gelitten haben mag, so möchten wir Sie wissen lassen, dass wir Sie und Ihre Belange sehr ernst nehmen und Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten nach besten Kräften unterstützen wollen. Lassen Sie uns gemeinsam den eingeschlagenen Weg des Neuanfangs fortsetzen. Wir freuen uns darauf!

Ein Dankeschön auch für die sehr gelungene Aktion mit den wöchentlichen Weihnachtsrezepten verschiedener Mitarbeiter*innen im Mitteilungsblatt, die auf kulinarischem Wege und in einer sehr sympathischen Weise die Vorweihnachtszeit bereichert hat.

Wir wünschen Ihnen, lieber Herr Millow, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Tage im Kreise der Familie und ein gesegnetes Fest. Kommen Sie gut ins neue Jahr und für 2023 die besten Wünsche und vor allem Gesundheit!

Herzliche Grüße

Ihre Fraktionen des Gemeinderats

Angebote für Senioren

DRK Gesundheitsprogramm



DRK Gesundheitsprogramme für Weissach und Flacht

Gymnastik in Weissach

Sitzgymnastik I

Altenwohnanlage Porschestr. 10

Aufenthaltsraum

montags von 10.30 – 11.30 Uhr

Gymnastikleiterin: Barbara Stuitable, Tel. 07044 31539

Sitzgymnastik II

Altenwohnanlage Porschestr. 10

Aufenthaltsraum

dienstags von 10.30 – 11.30 Uhr

Gymnastikleiterin: Barbara Stuitable, Tel. 07044 31539

Seniorengymnastik

Neue Sporthalle Jahnstr.

Gymnastikraum

mittwochs von 9.30 – 10.30 Uhr

Gymnastikleiterin: Barbara Stuitable, Tel. 07044 31539

Wir machen eine Pause bis zum 8. Januar 2023

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand

- Schrank in Buche-Nachbildung, HxBxT 184x75x35 cm, 6 Einlegeböden, Tel.: 07044-3471926
- Rustikales Weinregal Echtholz, HxBxT 127x62x25 cm, für 56 Flaschen, Tel.: 07044-3471926
- Kantenschneider, Tel. 32968
- Esstisch mit zwei Rollen und einem Auszieh-Brett (T 85, L 150, H 75), Tel. 0151 18620117
- Pegasus Damenfahrrad, mit kleinen Schäden, für Bastler, Tel. 9168738
- Wandschienen-Regalsystem, bestehend aus Wandschienen (2 x 2,0m, 2 x 1,5m, 1 x 1m, 2 x 0,8m), diversen Regalträgern und viele Regale in unterschiedlichen Größen, Mobil-Tel.: 0175 2966030
- Verschiedene schöne Grünpflanzen Tel. 0172 57 15 538
- DVD-Sammlung, 43 überwiegend amerikanische Spielfilme (deutscher Ton), FSK 12/16, Tel.: 07044-32390, Flacht
- Fliesen ca. 50 Stück, hell beige, leicht strukturiert, 15 x 15 cm, z.T. mit Putzuntergrund, einige noch neu, Tel. 07044 3 82 83 oder 0160 95 85 42 87
- Kartoffelkiste aus Metallgitter, Breit 67 cm, Tief 67 cm, Höhe 70 cm, Tel. 07044 3 82 83 oder 0160 95 85 42 87
- Schranktüren als Holzlamellen Breite 53 cm, Hölz 150 cm, Holzrahmen 3 cm stark, Tel. 07044 3 82 83 oder 0160 95 85 42 87

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-201 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

⊕ Not- / Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
 Kreiskliniken Böblingen – Krankenhaus
 Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229
 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18 – 22 Uhr
Mi.:	14 – 22 Uhr
Fr.:	16 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertage:	8 – 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.:	19:30 – 23:30 Uhr
Sa. und Feiertage:	9 – 22:30 Uhr
So.:	9 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer:

07031 668–22600 oder 112

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posiliposstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.:	18 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertag:	8 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer:

116117 (Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer:

116117 (Anruf ist kostenlos)

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertag:	8 – 20 Uhr
------------------------	------------

Zentrale Rufnummer:

116117 (Anruf ist kostenlos)

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht, Tel.: 4943060
 Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach, Tel.: 901850

Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht, Tel.: 31880

Zahnarzt Kabel, Flacht, Tel.: 909001

Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer, Tel.: 33500

Dr. Opatowski, Weissach

Giftzentrale Baden-Württemberg

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:

Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
 Tel. 0761 192–40, Informationszentrale für Vergiftungen,

79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

Giftnotruf München

Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

AMILA –

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 – 13 Uhr;

Mittwoch von 13 – 16 Uhr

Notruf: 07031 222 066

Notrufzeiten:

nachts zwischen 20 – 7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: info@amila-beratung.de

Homepage: www.amila-beratung.de

Psychologische Beratungsstelle Böblingen

Calwer Str. 7, 71034 Böblingen

Tel: 07031 / 223083, Fax: 07031 / 232364

E-Mail:

Beratungsstelle-boeblingen@lrabb.de

Website: www.lrabb.de/

Psychologische+Beratungsstellen

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notrufnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauen-/Zahnärztlicher Notdienst

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
 17./ 18.12.2022, Praxis Hildenbrand,
 07152/949733

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Apothekennotdienst

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 14.12.

Stern-Apotheke Leonberg,
 71229 Leonberg (Eltingen), Brennerstr. 31,
 Tel.: 07152 – 4 17 68

Donnerstag, 15.12.

Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau,
 71120 Grafenau, Württ. (Döffingen),
 Zum Ulrichstein 1, Tel.: 07033 – 4 50 72
 Markt-Apotheke Flacht,
 71287 Weissach-Flacht (Flacht),
 Weissacher Str. 38, Tel.: 07044 – 90 01 11

Freitag, 16.12.

Apotheke Höfingen, 71229 Leonberg
 (Höfingen), Ditzinger Str. 9,
 Tel.: 07152 – 2 68 95

Samstag, 17.12.

Drei Eichen Apotheke Malmshheim,
 71272 Renningen (Malmshheim),
 Calwer Str. 8, Tel.: 07159 – 36 27
 Schiller-Apotheke Ditzingen, 71254 Ditzingen,
 Münchinger Str. 3, Tel.: 07156 – 95 96 97

Sonntag, 18.12.

Schwaben Apotheke Renningen, 71272
 Renningen, Lange Str. 18, Tel.: 07159 – 25 88

Montag, 19.12.

Apotheke Neue Stadtmitte,
 71229 Leonberg (Eltingen),
 Brennerstr. 1, Tel.: 07152 – 4 33 43

Dienstag, 20.12.

Apotheke Butz Heimsheim,
 71296 Heimsheim, Mönshheimer Str. 50,
 Tel.: 07033 – 46 95 30
 Engel-Apotheke Magstadt,
 71106 Magstadt, Alte Stuttgarter Str. 2,
 Tel.: 07159 – 94 98 11

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:

Festnetz: 0800 00 22 8 33 – kostenfrei

Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl.

II. EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Abfallkalender

Weissach und Flacht

Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.

Freitag, 16.12.2022 Restmüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch 15 – 18 Uhr

Freitag 15 – 18 Uhr

Samstag 9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.

Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031/663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Kindertagesstätten

Schülerbetreuung Rasselbande Hort und Kernzeit

Der Nikolaus war da!

Was für eine Aufregung und Spannung, als plötzlich eine Glocke und Gepolter im Treppenhaus zu hören waren. Und welche Freude, als der Nikolaus mit seinem goldenen Buch endlich da war. Es wurde gesungen, viel gelacht, über Hobbys und Talente gesprochen und natürlich hat der Nikolaus für alle Kinder ein schönes Geschenk mitgebracht. Auch für die Erzieherinnen und Erzieher gab es eine süße Kleinigkeit, schließlich haben sie wieder einmal mit viel Engagement und Liebe ein tolles Fest für unsere Kinder organisiert.

Leckere selbstgebackene Plätzchen, Lebkuchen und Punsch durften natürlich nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Ihnen allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit!

Maxi Zimmermann

Im Namen des Elternbeirates



Tagesmütter e.V. Leonberg



Tages- und Pflegemütter
e.V. Leonberg

Werden Sie Tagesmutter / Tagesvater

In drei Schritten zur Tagespflegeperson:

-  Informieren
-  Qualifizieren
-  Zukunft mitgestalten

Vorteile der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson:

- Kostenlose Qualifizierung
- Attraktive Vergütung als selbstständig Tätige/r
- Sehr gute Vereinbarung von Familie und Beruf
- Hohe zeitliche Flexibilität
- Vermittlung von Betreuungsverhältnissen durch unseren Verein
- Eigene Gestaltungsmöglichkeiten für Ihr Betreuungsangebot
- Begleitung bei der kindlichen Entwicklung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir informieren Sie gerne und unverbindlich!

Tages- und Pflegemütter e.V. Leonberg
Bergstr. 4/1
71229 Leonberg
Tel: 07152-9064970
www.tagesmuetter-leonberg.de



II. EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Jugendreferat

Fragen? Anregungen?

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,
das Jugendreferat ist für euch telefonisch erreichbar.
Bei Fragen und Anregungen jeder Art könnt ihr euch an uns wenden.

Jugendreferat@weissach.de, (07044) 9363-232

Eure Ansprechpartner sind:

Giuseppe Romano (0163 8383913, romano@weissach.de)

Nina Berberich (0163 8989019, berberich@weissach.de)

Schulen



Grundschule Flacht

Ein blühender Vorgarten für die Grundschule Flacht

Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen der Grundschule Flacht haben am vergangenen Freitag 600 Blumenzwiebeln gepflanzt, damit im kommenden Frühling, Krokusse, Tulpen, Narzissen und Traubenhyazinthen den Eingangsbereich der Schule verschönern können.



Fotos: Grundschule Flacht

Unterstützt wurden wir durch den Bauhof der Gemeinde, der vorab die Erde für die Kinder aufgelockert und so vorbereitet

hat, dass ein blühendes Band entstehen kann. Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitern des Bauhofs!

Im vergangenen Jahr hat sich die Grundschule für ein Bulbs4Kids-Paket aus den Niederlanden beworben. Wir hatten Glück, Ende November erhielten wir neben rund 2200 anderen Schulen in Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Schweden, England und Kanada ein kostenloses Paket. Dieses war angefüllt mit Blumenzwiebeln, Steckkarten, Schüffelchen und Arbeitsheften. Noch bevor der Frost die Erde hart macht, mussten die 600 Blumenzwiebeln in die Erde.

Daher wurde am Freitag trotz kalter Temperaturen fleißig gegraben und Zwiebeln gesteckt.

Nun sind wir gespannt, wie unser Vorgarten im Frühling aussehen wird. Wir werden auf jeden Fall berichten.

U. Schuler

Freiwillige Feuerwehr

Einsatzabteilung

Ankündigung Letzter Knaller

LETZTER KNALLER
am Waldhäusle in Flacht
Samstag | 31.12
11 - 17 Uhr
- Rote & Feuerwehrrurst vom Grill
- Glühwein & Kinderpunsch
- Bier, Sekt & alkoholfreie Getränke
Bringen Sie gerne Ihre eigene Tasse mit!

Plakat: FFW Weissach

Übungstermine der aktiven Wehr



Übung Einsatzabteilung

Am Freitag, den 16.12.2022, trifft sich die Einsatzabteilung zu einer gemeinsamen Übung am Gerätehaus.
Beginn 19:30 Uhr.

Die Übung wird von Holger und Christian vorbereitet.

Bei Nichtteilnahme wird um Rückmeldung bei Holger oder Christian gebeten.

Heimatismuseum Flacht

Etwas Warmes braucht der Mensch...



Original Beurer Heizkissen „Mit dem Katzenkopf“ aus dem Bestand des Heimatismuseums Flacht

Die zwei Jahre Garantie sind schon lange abgelaufen. Das Original Beurer Heizkissen stammt wohl aus den 50er Jahren und ist samt Gewährschein noch sehr gut erhalten. Einem Museumsobjekt sieht man das gerne nach; auf eine elektrische Prüfung haben wir aus Angst vor einem Kurzschluss dann aber doch lieber verzichtet. Die Ulmer Firma Beurer gibt es übrigens bis heute. Sie hat inzwischen ihre Produktpalette stark erweitert, aber Heizkissen werden dort immer noch hergestellt. 1919, direkt nach dem 1. Weltkrieg, bildeten sie den Grundstein des Unternehmens.



Funktionieren auch ohne Strom: rechts Bettflasche aus Kupfer mit Loch zum Warmhalten von Milchfläschchen; links: ältere Gummiwärmflasche aus Naturkautschuk.

Fotos: S.Kittelberger

Die damals gängigen Bettflaschen waren aus Metall, meist aus Kupfer, das eine hohe Wärmeleitfähigkeit besitzt. Die schweren ovalen Behälter wurden mit heißem Wasser gefüllt und hat-

ten einst ihrerseits den im Backofen erhitzten Ziegelstein und die Bettpfanne ersetzt. Um Verbrennungen zu vermeiden, hat man sie gerne mit gehäkelten Überzügen ummantelt. 1922 kam dann ein neues Produkt auf den Markt, das sich schnell zum Erfolgsmodell entwickelte: die Wärmflasche aus Naturkautschuk. Anders als die Elektro-Heizkissen, setzten sich die einfach zu handhabenden, elastischen roten Gummiflaschen ab Mitte der 20er Jahre bei der Bevölkerung flächendeckend durch – und das bis heute. Bettflaschen erleben übrigens schon seit längerem wieder ein Revival. Neben den mit stylischen Überzügen angebotenen Gummiwärmflaschen finden sich auch wieder Retro-Modelle aus Kupfer auf dem Markt – und das nicht nur bei Manufaktum.

Heimatismuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé Leonberger Straße 2

Ortsteil Flacht

Das Museum ist derzeit über den Winter geschlossen

Museumsleiterin Susanne Kittelberger ist unter 07044/32109 telefonisch erreichbar

www.heimatismuseum-flacht.de

YouTube.com Channel Heimatismuseum Flacht

E-Mail: info@heimatismuseum-flacht.de

Kirchen



Ökumene

Heiligabend

Ökumenischer
Open Air
Heiligabend-
Gottesdienst
für alle Generationen

24.12.2022 | 17.00 Uhr
Marktplatz Weissach
Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt

Es gibt keine Teilnahmevoraussetzungen
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Weissach
Katholische Kirchengemeinde Weissach
Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach

Plakat: Ökumene Weissach

III. GEMEINDELEBEN

Adventsliedersingen 2022

Adventsliedersingen am Samstag, 17.12., 18 Uhr (Wehrkirchbereich)

Am Samstag, 17.12., 18 Uhr öffnet sich unsere letzte Tür des „Lebendigen Adventskalender“:

Wir laden ganz herzlich zu einem Advents- und Weihnachtsliedersingen in den Wehrkirchbereich ein. Jung und Alt ist herzlich willkommen! Begleitet von einer Bläsergruppe werden traditionelle und moderne Lieder gesungen. Die musikalischen Glanzlichter setzen die Sängerinnen von „SingArt Concordia“, die an drei Stellen zu hören sein werden. Im Anschluss laden wir noch zu Glühwein, Punsch und kleinen Leckereien ein. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der ev. Kirche statt. Sie sind mit Ihrer ganzen Familie herzlich willkommen!



Evang. Kirchengemeinde Weissach

Kontakt

Pfr. Thomas Nonnenmann
Theodor-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle Di. 15 – 18 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15, Belegung: 31086

Vierter Advent 2022

Sonntag, 18. Dezember 2022

10.00 Uhr **Alive-Gottesdienst** in der Kirche mit Jonathan Bühler

Thema: „Ich bin es“

(The Chosen 3)

mitgestaltet von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Gemeinde

Musik: Alive-Band

Opfer für FIB Georgien (Förderverein für internationale Beziehungen im CVJM)

10.00 Uhr **Kinderkirche** im Gemeindehaus



Foto: Alive-Team

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 14. Dezember 2022

9.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 1** im Gemeindehaus

16.15 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe 2** im Gemeindehaus

20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. Dezember 2022

19.30 Uhr **Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates** im Gemeindehaus

Freitag, 16. Dezember 2022

8.15 Uhr **Schulgottesdienst für die Gemeinschaftsschule** in der Kirche

9.30 Uhr **Schulgottesdienst für die Grundschule** in der Kirche

Mittwoch, 21. Dezember 2022

9.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus

Gottesdienstübersicht über die Weihnachtstage

24. Dezember, Heiligabend

15.00 Uhr **Krippenspiel** der Kinderkirche in der Kirche

17.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** auf dem Marktplatz

23.00 Uhr **Christnacht** in der Kirche (mit dem Team der Erwachsenenbildung)

25. Dezember Christfest

10.00 Uhr **Christfestgottesdienst in der Kirche mit Pfarrer**

Thomas Nonnenmann

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr **Christfestgottesdienst II** mit Prädikant Jochen Bader

und dem Gospel-Pop Chor

31. Dezember, Altjahrabend

17.00 Uhr **Gottesdienst an Silvester** mit Pfarrer Thomas Nonnenmann

und dem Posaunenchor,

anschließend Feier des Heiligen Abendmahls

1. Januar 2023, Neujahr

11.00 Uhr **Gottesdienst zum Neujahrstag** im Gemeindehaus

mit Pfarrer Thomas Nonnenmann

gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Flacht

6. Januar 2023, Erscheinungsfest

10.00 Uhr **Distriktgottesdienst in der Johanneskirche**

Rutesheim mit Prälat Markus Schoch

Kinder- und Jugendarbeit

Spielstube



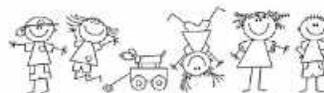
Die Spielstube startet wieder!

Eine kleine Gruppe Kinder trifft sich in einem schön eingerichteten Gruppenraum, wo zusammen gespielt, gesungen, gefrühstückt und gebastelt wird. Jeden Dienstag und Mittwoch von 09.30 – 11.30 Uhr stehen unsere Türen in der Spielstube für Kinder von 18 Monaten bis zum Kindergarten offen.

Die Kinder können in entspannter Atmosphäre spielen und lernen, dass Mama/Papa nicht immer da sein muss. Wir Eltern wechseln uns mit der Betreuung gegenseitig ab, bis wir eine ehrenamtliche Helferin finden, die uns Eltern unterstützt, um auch selbst mal zur Ruhe kommen zu können.

Fragen und Anmeldung:

Lena Tscherpel, 01590 8687575 oder lena@tscherpel.de



Spielstube Weissach sucht Betreuer/-in

Du hast Freude daran, dich mit Kindern (1 ½ – 3 Jahre) zu beschäftigen, z. B.: spielen, singen, vorlesen, basteln ...? Du hast 1– bis 3–mal die Woche vormittags zwischen 9.00 – 11.30 Uhr für die Kinderbetreuung Zeit?

Dann bist du bei der Spielstube genau richtig! Wir suchen dich! Belohnung! Strahlende Kinderaugen, Kinderlachen, Umarmungen ... und eine Aufwandsentschädigung.

Interesse?

Lena Tscherpel, 01590 8687575 oder lena@tscherpel.de

Träger: ev. Kirchengemeinde Weissach in Kooperation mit der Gemeinde Weissach



CVJM Weissach e.V.

Kontaktdaten

1. Vorsitzender: Philipp Strobel, Tel. 2349684, Mörikestraße 34, Philipp.Strobel@cvjmweissach.de
 Kassier: Andreas Stärkel, Tel. 31169, Vogelsangweg 28, Andreas.Staerkel@cvjmweissach.de
 Vermietung Vereinsgarten: Regina und Peter Lang, Tel. 974835, E-Mail: vereinsgarten@cvjmweissach.de
<http://www.cvjm-weissach.de>

Termine

Weitere Informationen zur jeweiligen Gruppe auf der CVJM Homepage.

Mittwoch, 14.12.

17.00 Uhr Mädchenjungscharsport, neue Sporthalle, Christine Zipperlen, Tel. 903242
 18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
 19.00 Uhr Teenkreis, Gemeindehaus

Donnerstag, 15.12.

18.15 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus
 20.00 Uhr Hauskreis Strobel (14-täglich)
 20.00 Uhr Move

Freitag, 16.12.

17.30 Uhr Bubenjungschar, 1. – 4. Klasse, Vereinsgarten

Montag, 19.12.

17.30 Uhr **Jungschar Weihnachtsfeier, Vereinsgarten**
Ab 19. Dezember sind Weihnachtsferien und es finden keine Gruppenstunden statt. Wir wünschen alle gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023.

Evang. Kirchengemeinde Flacht

Pfarrbüro: Anneke Strickmann

Lerchenbergstraße 29
 Mo. 08.00 – 11.30 Uhr und Do. 08.00 – 11.30 Uhr
 Tel. 07044/3021 – Fax 07044/3041
 E-Mail: pfarramt.flacht@elkw.de
 Internet: www.flacht-evangelisch.de
 Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11
Belegung Gemeindehaus: Tel. 07044/31609

Kasualienvertretung:

10.12.2022 – 16.12.2022

Pfarrerin Kathleen Reinicke, Telefon: 07152/ 59572
 E-Mail: kathleen.reinicke@elkw.de

17.12.2022 – 23.12.2022

Pfarrer Thomas Nonnenmann, Telefon: 07044/ 31310
 E-Mail: thomas.nonnenmann@elkw.de

Bei seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Thomas Nonnenmann aus Weissach unter: 07044 – 31310 oder per Mail unter Thomas.Nonnenmann@elkw.de
 In der vakanten Zeit, erfahren Sie über den Anrußbeantworter, zu den Sprechzeiten im Pfarramt oder über die Homepage wer für die Kasualien zuständig ist.
 Ebenso dürfen Sie sich gerne bei Fragen an die 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Sandra Körner, wenden.
 Tel.: 07044 – 33595

Wochenspruch der kommenden Woche:

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipp 4,4,5b)

Mittwoch, 14. Dezember

15.30 – 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Nebengebäude

Sonntag, 18. Dezember – 4. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hans Martin Stäbler in der Laurentiuskirche
 Opfer: eigene Gemeinde
 Im Anschluss Einladung zum Ständerling
10.00 Uhr Kinderkirche

Gemeindeleben I

Gottesdienste an den Festtagen		
der evangelischen Kirchengemeinde Flacht		
Samstag, 24. Dezember Heiligabend	16.00 Uhr	„Hofweihnachten“ Familiengottesdienst auf dem Hof der Familie Pflüger Leonberger Straße 21
	17.30 Uhr	Festgottesdienst in der Laurentiuskirche mit Pfarrer i.R. Alfred Essig
Sonntag, 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Laurentiuskirche mit Prädikant Jochen Bader
Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	10.00 Uhr	Gottesdienst in der evangelischen Ulrichskirche in Weissach gemeinsam mit der Weissacher Kirchengemeinde
Samstag, 31. Dezember Altjahrsabend	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Laurentiuskirche mit Dekan i.R. Harald Klingler
Sonntag, 01. Januar	11.00 Uhr	Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus in Weissach gemeinsam mit der Weissacher Kirchengemeinde
Freitag, 06. Januar Erscheinungsfest	10.00 Uhr	Distriktgottesdienst in Johanneskirche Rutesheim mit Prälat Markus Schoch

WEIHNACHTSBAUM-SAMMELAKTION

Alle Jahre wieder...

... sammeln die Jungscharen des CVJM Weissachs, am **07.01.23**, alle Weihnachtsbäume in ganz Weissach ein und freuen sich im Gegenzug über eine kleine Spende.

Dafür bitte die abgeschmückten Bäume bis spätestens **9:30 Uhr** einfach vors Haus stellen.

Dieses Mal sollen mit den gesammelten Spenden das **Rumänien-Projekt „Casa de Copii“ (Haus für Kinder) von MUT Mitmachen und Teilen e.V.** und die **internationale christliche Hilfsorganisation OM (Operation Mobilisation)** unterstützt werden.

Gerne können Sie auch über diesen QR-Code Ihre Spende abgeben.

Bei Fragen oder vergessenen Bäumen erreichen Sie uns gerne unter 015735430338

Plakat: CVJM Weissach

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Flacht

III. GEMEINDELEBEN



CVJM Flacht e.V.

1. Vorsitzender: Uli Gommel
 Tel. 07044 939183, E-Mail: uli.gommel@cvjmflacht.de
 2. Vorsitzende: Christine Jäckle
 Tel. 07044 33977, E-Mail: christine.jaekle@cvjmflacht.de
 Jugendreferentin: Friederike Auracher
 Mobil: 0176 66552806,
 E-Mail: friederike.auracher@cvjmflacht.de
 www.cvjmflacht.de

Donnerstag, 15.12.22

18.00 Uhr Bubenjungschar „Adler“ (3. u. 4. Klasse)
 18.45 Uhr Bubenjungschar „Puma“ (5. – 7. Klasse)
 20.00 Uhr Hauskreise

Freitag, 16.12.22

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 17.12.22

19.00 Uhr Jugendtreff



Projektehaus-Flacht

Kontakt Daten ProHa

Programm – Berichte – Informationen
 projektheausflacht.com

Projektehaus-Belegungen

Britta Köhler
 0163-1756729
 proha@cvjmflacht.de

PULS



PULS

Plakat: ProHaTeam

Evang.-methodistische Kirchengemeinde Weissach



Kontakt

Pastor Walter Knerr | Bachstr. 29 | 71287 Weissach
 Tel.: 07044/31586 | E-Mail: weissach@emk.de
 Internet: <http://www.emk-weissach.de>
 Communi-App:
<https://emkweissach.comuniapp.de/page/main>

Woche 50
 Mittwoch, 14. Dezember 2022

Wort zur Woche

Freut euch zu jeder Zeit, dass ihr zum Herrn gehört. Und noch einmal will ich es sagen: Freut euch! Der Herr kommt bald! (Philipper 4,4.5)

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! In der Friedenskirche sind alle Räume barrierefrei erreichbar.

Donnerstag, 15. Dezember

09.30 Uhr Frauenfrühstück: Advent, Advent ...

Freitag, 16. Dezember

20.00 Uhr Männertreff: Programmplanung für 2023

Sonntag, 18. Dezember | 4. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine zum 4. Advent (Team), anschl. Kirchenkaffee



Plakat: EmK Weissach

Ökumenischer Gottesdienst an Heilig Abend

An Heilig Abend wird es in diesem Jahr noch einmal einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz in Weissach geben. Die evangelische, die katholische sowie unsere Kirchengemeinde laden dazu sehr herzlich ein. Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Gottesdienst wird bei jedem Wetter stattfinden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: Ökumene Weissach

Wir freuen uns sehr, uns in dieser besonderen Form gemeinsam auf Heilig Abend einzustimmen und die Geburt Jesu zu feiern.

Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Weissach



Erreichbarkeit Katholisches Pfarramt

Leitender Pfarrer: Pater Gasto Lyimo
 Telefon: 01520 2391009, gastopeter.lyimo@drs.de
 Ansprechpartner: Pater Chidi Emezi
 Telefon: 0176 36542569, chidi.emezi@drs.de
 (auch in dringenden seelsorglichen Notfällen)
 Gemeindefreferentin: Claudia Vogelmann
 Telefon: 0157 39356036, claudia.vogelmann@drs.de

III. GEMEINDELEBEN

**Katholisches Gemeindezentrum mit Gemeindehaus,
Grabenstraße 6 in Weissach**

Pfarrbüro: Sandra Radermacher

Telefon: 07044 31331, Fax: 07044 32511

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr
stclemens.weissach@drs.de

www.clebora.de

Gottesdienste

Donnerstag, 15. Dezember

**9.00 Uhr Morgenmesse in Weissach, anschließend Frühstück
im Gemeindehaus**

Samstag, 17. Dezember

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Waldenserkirche in Perouse

Sonntag, 18. Dezember (4. Adventssonntag)

L1: Jes 7, 10–14; L2: Röm 1, 1–7; Ev: Mt 1, 18–24

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim

10.45 Uhr Eucharistiefeier in Weissach

14.30 Uhr Literatur-Gottesdienst in Rutesheim

In den Weihnachtsferien findet keine Morgenmesse statt.

Die Nächste Morgenmesse in Weissach ist am Donnerstag,
12. Januar 2023, um 9.00 Uhr.

Auf einen Blick – unsere Gottesdienste von Weihnachten bis 8. Januar 2023

Heiligabend – Samstag, 24. Dezember

15.45 Uhr Krippenspiel und Krippenfeier in Weissach

17.00 Uhr Familien-Christmette und Krippenspiel
in Rutesheim

**17.00 Uhr Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst
Marktplatz Weissach**

22.00 Uhr Christmette in Weissach

Kollekte: Adveniat-Kollekte

1. Weihnachtsfeiertag – Sonntag, 25. Dezember

9.00 Uhr Hochamt in Rutesheim

10.45 Uhr Hochamt in Weissach

Kollekte: Adveniat-Kollekte

2. Weihnachtsfeiertag – Montag, 26. Dezember

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Weissach

10.45 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim

Silvester – Samstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Jahresabschluss-Andacht in Rutesheim

18.30 Uhr Jahresabschluss-Andacht in Weissach

Neujahr – Sonntag, 1. Januar

**10.45 Uhr Eucharistiefeier in Weissach für beide
Gemeinden**

Kollekte: Afrikatag

Hl. Drei Könige – Freitag, 6. Januar

**9.00 Uhr Eucharistiefeier in Weissach mit Aussendung
der Sternsinger**

10.45 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim

Kollekte: Sternsingeraktion

Sonntag, 8. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim

10.00 Uhr Rosenkranzgebet in Weissach

10.45 Uhr Eucharistiefeier in Weissach

Veranstaltungen

Tansania-Abend am 8. Januar 2023

Wir, eine Gruppe von 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Seelsorgeeinheit CleBoRa, waren diesen Sommer für 2 1/2 Wochen gemeinsam mit Pater Gasto in Tansania.

Wir möchten alle ganz herzlich zu einem **Tansania-Abend am 8. Januar 2023 ab 18 Uhr in das Bonifatiushaus nach Renningen** einladen. Wir möchten den Abend nutzen um von unseren Erlebnissen zu erzählen, Bilder zu zeigen und Spenden für ein Kinderheim, das wir besucht haben, zu sammeln. Es wird ein Abendessen geben. Damit wir das gut planen können, bitten wir um eine kurze Anmeldung bis 2. Januar 2023 per Mail an kjg-rutesheim@gmx.de.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

2022
Tansania
JUGENDFAHRT

Geschichten unserer Jugendfahrt
**Einladung zum
Tansania-Abend**
am 08.01.2023
ab 18 Uhr
im Bonifatiushaus Renningen

Wir möchten von unseren Erlebnissen erzählen, Bilder zeigen und gemeinsam zu Abend essen.

Wir wollen den Abend auf Spendenbasis veranstalten, um Geld für das Kinderheim Dogodogo zu sammeln, das wir in Tansania besucht haben.

Meldet euch bitte mit einer kurzen E-Mail an kjg-rutesheim@gmx.de an.
Wir freuen uns auf euch!

Plakat: KJG Rutesheim

Aktuelles

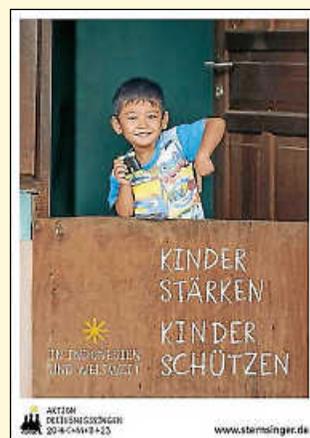
Aktion Dreikönigssingen 2023

Die Sternsinger ziehen dieses Jahr wieder als Könige gekleidet von Haus zu Haus. Sie bringen die Friedensbotschaft und den Segen „Christus Mansionem Benedicat“ (Christus segne dieses Haus) zu den Menschen. Dabei sammeln sie Spenden für bedürftige Kinder und Familien in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Dieses Jahr steht die Aktion Dreikönigssingen unter dem Motto:

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“.

Weitere Informationen zum Spendenprojekt vom Kindermissionswerk unter: www.sternsinger.de.

In Weissach und Flacht sind die Sternsinger vom **06. bis 08. Januar 2023** unterwegs. Es werden alle Haushalte besucht, die bereits auf der Sternsinger-Liste stehen und früher schon besucht wurden. Falls ihr auch einen Besuch wünscht, aber noch



Plakat: Kindermissionswerk

III. GEMEINDELEBEN

nicht auf der Liste steht, könnt ihr euch bis zum **16. Dezember 2022** im Pfarrbüro unter Tel. 31331 melden.

Sternsingen – aber sicher!

Bitte habt Verständnis, dass die Sternsinger dieses Jahr den Segen bis zur Haustür bringen und nicht ins Haus reinkommen werden.

Gitta, Nicole, Tanja
(Sternsinger-Organisations-Team)

Tauftermine 2023

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Wir haben folgende Tauftermine in 2023:

WEISSACH St. Clemens

Samstag, 11 Uhr: 11. Februar / 29. April

- bis zu 3 Taufkinder möglich

RUTESHEIM St. Raphael

Samstag, 11 Uhr: 14. Januar / 11. März

- bis zu 3 Taufkinder möglich

Ansonsten sind **Einzeltaufen** zu jedem Sonntagsgottesdienst in beiden Gemeinden möglich.

Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro, Telefon 31331 oder per Mail an stclemens.weissach@drs.de.

Kinder und Jugend

Weihnachtsfeier der ClemenTeens

Die ClemenTeens laden euch ein!

Zur
Weihnachtsfeier

17. Dezember / um 10 Uhr
im kath. Gemeindehaus

Es gibt:
Leckere Plätzchen mit Punsch, Weihnachtslieder,
Adventsbasteln und ein kleines Weihnachtsgeschenk für alle.

Plakat: ClemenTeens

Rückblick Lebendiger Adventskalender

Beim Lebendigen Adventskalender am 03. Dezember auf dem Kirchplatz freuten sich viele Kinder und Familien über den Besuch des Nikolaus. Einige ClemenTeens lasen gemeinsam mit dem Nikolaus die Legende vor, wie Bischof Nikolaus damals in Myra den Menschen aus der Hungersnot half, indem sie Kornsäcke eines vollbeladenen Schiffes bekamen. Wie auf wundersame Weise blieb das Schiff trotzdem voll beladen und kein Korn zu wenig kam im Zielhafen an. Anschließend hörten wir noch ein Weihnachtsgedicht und sangen gemeinsam Weihnachtslieder. Natürlich gab es auch ein Geschenk vom Nikolaus für alle Kinder. Danke an den Nikolaus und an Alexandra, Beata, Christoph, Julia, Marc-Philipp, Maxim und an alle, die bei der Organisation mitgewirkt haben.



Foto: Tanja Korn-Maier

Aus der Seelsorgeeinheit



Friedenslicht aus Bethlehem

Plakat: CleBoRa

Aus dem Kirchengemeinderat

Aus der letzten KGR Sitzung am 17.11.2022

Aus dem Kirchenjahr

- Das **Martinsfest** wurde gut besucht und die Rückmeldungen waren positiv. Für nächstes Jahr ist das Martinsspiel wieder in Kombination mit einem Laternenumzug geplant.
- Die **Weihnachtvorbereitungen** in der Kirche laufen und der KGR würdigt das enorme Engagement vieler Ehrenamtlicher.
- Der **Adventsbasar** der Bastelfrauen findet am 20.11.22, von 10 bis 16 Uhr statt.
- Der **Kinderfasching** findet am 12.02.23 im Vereinsheim der Kleintierzüchter statt.
- Die aktuelle Ausgabe des **Gemeindebriefs** wird gelobt.

Glaubensleben

- Der **Lebendige Adventskalender** findet dieses Jahr im Advent immer samstags, im Wechsel mit den drei anderen Kirchen statt. Die katholische Kirche bietet den Lebendigen Adventskalender am 03.12.22, während des Weissacher Nikolausmarktes um 16 Uhr auf dem Kirchplatz an. Es ist ein Angebot für Familien zum Thema „Nikolaus“.

III. GEMEINDELEBEN

- Die Vorbereitungen für das **Krippenspiel** laufen.
- Langjährige **Ministranten**, die jetzt aufgehört haben, werden am 04.12.22 im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet.

Organisatorisches

- Die **Finanzierung der Priesterausbildung** für den Spiritaner Orden wird um 2 Jahre, auf insgesamt 7 Jahre verlängert.
- Die **Missionszuwendungen** gehen dieses Jahr an ein Hilfsprojekt der Spiritaner für Überschwemmungsoffer in Nigeria, an Kinderhilfe Bethlehem, an ein Gehörlosenprojekt eines Pastoralzentrums in Nigeria und die Tafel in Leonberg.
- Das **Doppelhaushaltsjahr** wurde beschlossen.
- Ein tragbares Mikrofon wird als **Investition für 23/24** angegeben.
- Es wird diskutiert, ob Glasschälchen für die Weihwasserbehälter angeschafft werden, damit das **Weihwasser** täglich erneuert werden kann.
- Zum Thema Gütesiegel „**Faire Gemeinde**“ bietet Frau Vogelmann an, Informationen des Ordinariates zu beschaffen, damit sich der KGR einen Überblick über die geforderten Kriterien verschaffen kann.
- Bei einer Ortsbegehung hat Herr Widmaier Tipps zum **Energiesparen** in der Kirche und im Gemeindehaus gegeben, die jetzt umgesetzt werden.
- Möglicherweise muss das **Notrufsystem im Aufzug** des Gemeindehauses erneuert werden. Der Sachverhalt wird jetzt geprüft.
- Die **Termine für die KGR-Sitzungen** in 2023 wurden festgelegt.
- Es wurde an die **KEB Mitgliederversammlung** am 30.11.22 erinnert.
- Frau Vogelmann informiert, dass der KGR künftig die Möglichkeit hat, über die **Taufspenden** durch Pastoral- und GemeindeferentInnen abzustimmen. Der KGR bat Frau Vogelmann für die nächste KGR Sitzung weitere Informationen einzuholen.

Adventgemeinde



„Was kein Auge jemals sah, was kein Ohr jemals hörte und was sich kein Mensch vorstellen konnte, das hält Gott für die Be-reit, die ihn lieben.“ (1. Kor. 2,9)

Lieber Herr Klingenberg, wird es auf der neuen Erde auch künstliche Intelligenz geben? Was für eine Frage! Wo Gottes Schöpferkraft wirkt, ist alles echt und original. Da wird es keine künstliche, wohl aber jede Menge göttlicher Intelligenz geben. Sie wird alles übertreffen, was Menschen sich vorzustellen vermögen. Und doch bewegt die Frage nach den Lebensbedingungen auf der neuen Erde offenbar viele Menschen. Sie wurde mir als Kursbetreuer beim Bibelstudien-Institut oft gestellt. In der Offenbarung versucht Johannes die von Gott geschaffene Herrlichkeit konkret zu beschreiben, aber am Ende muss es doch bei einem Versuch bleiben, denn göttliche Schönheit lässt sich mit menschlichen Worten nicht darstellen. Was Gott für seine Kinder in der Ewigkeit vorbereitet hat, wird nicht nur jede menschliche Vorstellungskraft, sondern auch unsere kühnsten Phantasien weit übertreffen. Gott verspricht: „*Ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen. An die alte Welt wird niemand mehr denken; was früher einmal war, wird*

für immer vergessen sein.“ (Jes. 65,17 Hfa) Wir dürfen träumen und sicher sein, dass Gott wahr macht, was er versprochen hat. Ich wünsche allen Lesern dieser frohen Botschaft Gottes, dass dieser Traum von der Ewigkeit auch den heutigen Tag hell und leichter werden lässt. (F. Klingenberg)

Gottesdienst unter Beachtung der Vorgaben der Landesregierung BW: **Samstag (Sabbat) 17. Dez. 2022:**

9:30 Uhr Bibelstudium; 10:40 Uhr Predigt: P. Cacciapuoti.

Weitere Predigten: **HopeTV, Satellit ASTRA** und **Kabel** (Vodafone) Sa. u. So. 10:30 Uhr oder **Live Gottesdienst** Sa. ca. 10:45 Uhr über **Internet:** <https://www.bogenhofen.at/de/multimedia/livestream/>



Logo: HopeTV



Neupostolische Kirche Weissach

Termine

Mittwoch, 14. Dezember 2022

Kein Gottesdienst in Weissach

20:00 Uhr Gottesdienst in Leonberg (Mozartstr. 7)

Sonntag, 18. Dezember 2022

09:30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

Bibeltext aus Sacharja 2, 14: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.“

Alle Gottesdienstbesucher werden gebeten, die Regelungen zum Infektionsschutz zu beachten. Der Gottesdienst wird in der Regel auch per YouTube übertragen. Weitere Informationen zur Übertragung und zum Infektionsschutz finden Sie auf unserer Webseite nak-weissach.de

 **Vereine**



Bund für Umwelt & Naturschutz

Heute Abend! Einladung zum BUND Jahresabschluss

Liebe Mitglieder und Freund*innen des BUND Weissach+Flacht, beim letzten BUND-Treff in 2022 lassen wir das Jahr in entspannter Atmosphäre und vorweihnachtlicher Stimmung ausklingen. Traditionell treffen wir uns, begleitet von feinem Gebäck und erlesenen Getränken, zu guten Gesprächen und ausgelassener Stimmung.

Termin: Mittwoch, 14.12.2022, 19:30 Uhr

Ort: Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Flacht (OGV)

Hinweis: Das OGV Vereinsheim ist barrierefrei zu erreichen.

Alle Mitglieder und Freund*innen des BUND sind herzlich eingeladen.

Wer möchte, darf gerne Selbstgebackenes mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.

Der BUND-Treff lebt von Eurer Beteiligung. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer BUND Vorstand

Birgit Clauß und Jörg Herter

III. GEMEINDELEBEN

Noch keine Idee für ein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem Vogelnistkasten zum Zusammenbauen?

Dieses Weihnachtsgeschenk kommt ganz bestimmt gut an:



Foto: BUND

Hochwertige Nistkästen aus 24mm Douglasienholz, entweder fertig montiert oder als Bausatz. Der Bausatz eignet sich besonders zum Zusammenbauen mit Kindern.

- Nistkasten mit Predatorenschutz, 32 mm Einflugloch, 20 €
- Nistkasten ohne Predatorenschutz, 32 mm Einflugloch, 18 €
- Starenkasten, Einflugloch 45 mm, 30 €

Schreiben Sie eine kurze E-Mail an bund.weissach@bund.net oder rufen Sie an unter 07044 901133.

Unser besonderer Service für Sie: Wir bringen die bestellten Nistkästen garantiert noch vor Heiligabend zu Ihnen nach Hause. Frohe Weihnachten wünscht Ihre BUND Ortsgruppe Weissach + Flacht

Als Freund*innen der Erde setzen wir uns für eine lebenswerte Zukunft ein.

Wir engagieren uns für eine intakte Natur und eine gesunde Umwelt.

Es macht Spaß, gemeinsam etwas zu bewegen – machen Sie mit!

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Webseite: www.bund-weissach.de

Freundeskreis Rosa-Körner & Otto-Mörke-Stift



Termine des Freundeskreises KW50

E-Mail: rosa.otto@web.de, Tel.: 07044-903210
Büro Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9:00 – 12:00 Uhr

Café Otto im Otto-Mörke-Stift Flacht

Erste Öffnung im neuen Jahr:
Dienstag, 10. Januar 2023 ab 14:30 Uhr mit Handarbeitskreis

Café Rosa im ev. Gemeindehaus Weissach

Ab 2023 findet das Café Rosa immer donnerstags statt.
Erste Öffnung im neuen Jahr: Donnerstag, 12. Januar 2023 ab 14:30 Uhr



Hoffnung

Liebe Freunde des Freundeskreises, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in schweren Zeiten das Lachen nicht zu verlieren und trotz allem zuversichtlich in die Zukunft zu schauen, das kann eine Lebenskunst sein. Diese Kunst verhilft uns dazu, auch anderen Menschen Hoffnung zu schenken, und sei es nur durch ein gutes Wort und einen aufmunternden Spruch.

Mit diesen Zeilen wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 Hoffnung, Gottes Segen und Geleit.

Ein Vergelt's Gott und ein Danke für all Ihre Treue zum und Ihre Mithilfe im Verein.

*Ihre Anneliese Hörnlen
1. Vorsitzenden des Freundeskreises*

Plakat: Freundeskreis

Strudelbachchöre Weissach & Flacht e.V.



SingArt

Proben für das neue Chorprojekt

Die **Proben** zu unserem neuen **Frauen-Chorprojekt „Frauen furioso“** laufen und finden jeden **Montag von 19:30 bis 21:30 Uhr** im Sängerkheim in Weissach, Bachstraße 35, statt.

Wir wünschen allen Sängerinnen viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen und Proben für unser musikalisches Projekt!

Am **Montag, 19. Dezember** treffen wir uns zum gemeinsamen Jahresabschluss und gemütlichen Beisammensein zu unserer **Weihnachtsfeier** im Sängerkheim.

Termine:

Samstag, 17. Dezember, 18 Uhr: Adventssingen Ev. Kirche Weissach

Hierzu ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen!
Zum Vormerken:

13. – 15. Januar 2023: Chorprobenwochenende SingArt, Pforzheim-Hohenwart



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

NACHRUF

Die StrudelbachChöre Weissach und Flacht trauern um ihr langjähriges Vereinsmitglied **Else Mauch**, die am 2. Dezember 2022 verstorben ist. Sie hat dem Verein über viele Jahrzehnte die Treue gehalten und ihn unterstützt. Die Sängerrinnen und Sänger werden Else Mauch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt unserer Chorsängerin Susanne Blanarsch und allen Familienangehörigen. Wir trauern mit Ihnen und wünschen Ihnen Kraft, den schmerzlichen Verlust zu überwinden.



Die Strudelbachspatzen

Proben des Kinderchors

Die zwei Gruppen des Kinderchors treffen sich wieder zum gemeinsamen Singen, Spielen und Spaß haben. Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 15. Dezember**, im Sängenheim Weissach statt.

Die Kinderchorgruppen treffen sich immer **donnerstags** zu folgenden Uhrzeiten:

Gruppe 1 (4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse): 17:00 – 17:30 Uhr

Gruppe 2 (ab 2. Klasse): 17:30 – 18:00 Uhr

Wir freuen uns sehr über alle Kinder, die Lust haben, zu singen. Sei auch du dabei!

Infos gibt es bei Chorleiter Jonas Kronmüller,
E-Mail: jonas.kronmueller@gmx.de

Handharmonika-Freunde Flacht-Weissach e.V.



Aktuelles Ausbildungsprogramm

Unterrichts- und Orchesterangebote Handharmonika-Freunde Flacht-Weissach e.V.		
	Musikgarten 1 Kurs für Kinder ab 1 1/2 bis 3 Jahren zum gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen mit Begleitperson.	
	Musikgarten 2 Kurs für Kinder ab 3 bis 4 1/2 Jahren zum gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen mit Begleitperson.	
Einzelunterricht	Kinder ab dem 6. Lebensjahr erhalten wöchentlich Unterricht auf dem Akkordeon, Klavier, Keyboard oder Schlagzeug.	
Akkordeon – AG	Kinder erhalten in der Gruppe einmal wöchentlich Unterricht in der Grundschule. Akkordeons werden in den ersten sechs Monaten ab Unterrichtsbeginn kostenlos zur Verfügung gestellt, danach gegen eine Leihgebühr.	
	Spielerinnen und Spieler mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung musizieren gemeinsam unter der Leitung von Ralf Schwarzien.	
Musiklehrer	Silke Hundertmark-Keller: Erika Schiller: Ralf Schwarzien: Patrick Dietz:	Musikgarten 1/2 Akkordeon, Keyboard Akkordeonorchester Animato Schlagzeug
Kontakt:	1. Vorsitzender Joachim Baudisch Tel: 0179/4195284 E-Mail: vorstand@hhf-flacht.de	Musikgarten Silke Hundertmark-Keller Tel: 07152/599244 E-Mail: hundertmark.keller@alice-dsl.net

Plakat: hhf

Heimatverein Weissach und Flacht e.V.



Nachruf auf Werner Popp

Mit Werner Popp hat uns ein langjähriges und besonders engagiertes Mitglied verlassen.

Er hat sich in vielfältiger Weise für Heimatverein und Heimatmuseum eingesetzt. Fotografie und Astronomie waren seine Hobbys. So hat er für diese Themen eigene Ausstellungen organisiert und gestaltet. Auch bei anderen Themen war er unterstützend tätig. Im Vorstand hat er einige Jahre mitgearbeitet und bei Sommerferienprogrammen mitgeholfen.

Er hat seine Frau Gertrud bei ihren künstlerischen Aktivitäten unterstützt. Sie hat ihn immer gut versorgt. Nun ist er im Alter von 80 Jahren seiner Frau gefolgt, die im letzten Jahr bereits ebenfalls kurz nach ihrem 80. Geburtstag gestorben ist. Wir erinnern uns auch weiterhin gerne an seine lebhaft und hilfsbereite Art.

Dr. Jörg Schweikhardt



Werner Popp in seiner Sonderausstellung
Foto: Jörg Schweikhardt



Kegelsportverein Weissach

Nachlese Spiele vom 03.12.2022

Spielbericht Regionalliga Mittlerer Neckar Männer

KSV Weissach – SG Feuerbach/Nord 6 : 2 Punkte

3246 : 3185 Kegel

Klarer Heimsieg gegen den Tabellenzweiten

Im letzten Spiel der Hinrunde gelang dem KSV Weissach wieder ein deutlicher Heimsieg gegen den Tabellenzweiten SG Feuerbach/Nord.

Dabei sah es nach der ersten Spielpaarung noch nicht nach einem Sieg aus. Oswald Kruppa (505) verlor klar sein Spiel, Detlef Braun (556) unterlag denkbar knapp mit nur 3 Kegel Unterschied, Rückstand 52 Kegel.

Aber bereits in der Mittelpaarung holten Denny Koch (538) und Oliver Holzwarth (537) den Rückstand auf, beide gewannen klar. Spielstand 2 : 2 und 25 Kegel Vorsprung.

Im Schlusspaar ließen Julian Sattler (565) und Horst Matzka (545) nichts mehr anbrennen und erkegelten das 4 : 2. Sie bauten den Vorsprung auf 61 Kegel aus. Für die höhere Gesamtkegelzahl kamen 2 weitere Punkte zum 6 : 2-Endstand hinzu.

Einzelergebnisse:

Oswald Kruppa	505:554
Detlef Braun	556:559
Denny Koch	538:503
Oliver Holzwarth	537:495
Julian Sattler	565:541
Horst Matzka	545:533

III. GEMEINDELEBEN

Bezirksklasse B Mittlerer Neckar Gemischt

KSV Weissach g – Spvgg Möckmühl g 7 : 1 Punkte
3010 : 2768 Kegel

Klarer Sieg der gemischten Mannschaft gegen den Tabellenzweiten

Wieder bot das gemischte Team des KSV Weissach eine starke Mannschaftsleistung beim letzten Spiel der Hinrunde auf den heimischen Bahnen im Strudelbachhof. Allerdings zeigte die Spvgg Möckmühl eine eher schwache Vorstellung. Die Anfangspaarung startete ausgeglichen. Während Herbert Schröder (514) sein Spiel klar gewann, musste Uli Schumacher (467) sich knapp geschlagen geben. Aber Weissach verbuchte einen Vorsprung von 25 Kegel.

Anschließend war für das Team aus Möckmühl in Weissach allerdings nichts mehr zu holen. Franco Popolla (502) und Karin Selent (501) gewannen beide und bauten den Vorsprung auf 93 Kegel aus, Zwischenstand 3 : 1.

Auch in der Schlusspaarung gewannen Michael Duppel (484) und Spiro Papagiannis (542) jeweils ihren Punkt gegen eher schwache Gegenspieler. Spielstand 5 : 1 – und ein großer Vorsprung von 242 Kegel. Dafür kamen 2 Zusatzpunkte hinzu zum Endstand von 7 : 1.

Das gemischte Team ist damit ungeschlagen Tabellenführer mit einem Vorsprung von 4 Tabellenpunkten vor der Spvgg Möckmühl.

Einzelergebnisse:

Herbert Schröder	514:468
Uli Schuhmacher	467:488
Franco Popolla	502:460
Karin Selent	501:475
Michael Duppel	484:460
Spiro Papagiannis	542:417



Kleintierzüchterverein Weissach e.V.

www.ktzv-weissach.de / info@ktzv-weissach.de

Weihnachtsgrüße



Plakat: Link, Marco

Die Vorstandschaft und der Ausschuss sagen DANKE!

Danke für alles, was ihr im letzten Jahr für unseren Verein geleistet habt und danke dafür, dass ihr immer zur Stelle gewesen seid und nie den Optimismus und die Zuversicht verloren habt. Und das war ja gerade nach der „Corona-Zeit“ alles andere als einfach und gerade deshalb so bitternötig!

Ihr züchtet Hühner und auch Hasen,
pflegt Ställe, Freilauf und den Rasen,
auf Ausstellungen gibt's oft Preise,
beim Feiern seid ihr nicht grad leise.

Die Vorstandschaft und der Ausschuss wünscht „Gut Zucht“ für das Ausstellungsjahr 2023

Auch bei allen unseren Gästen, ob Groß oder Klein, den Unterstützern und helfenden Händen des Vereines sagen wir DANKE!

Wir wünschen Euch ein ruhiges und friedliches Weihachtsfest und einen „guten Rutsch“.

Verbunden mit allen guten Wünschen für ein schönes und gesundes Jahr 2023!

Euer KTZV – Z294

Informationen – Stammtische des KTZV Weissach

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Interessierte, endlich ist es wieder so weit und wir können unsere Stammtische am Sonntag und Montag im gewohnten Stil anbieten.

Wir wollen am Handwerkerstammtisch immer wieder, mal was Kleines, mal was Großes an warmem Essen anbieten. Selbstverständlich sind Neu- und Hobbyzüchter herzlich eingeladen und haben hier die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder einfach nur zuzuhören.

Informationen – Vermietung einer Parzelle für Kleintierzucht

Eine unserer Parzellen in der Zuchtanlage steht zur Vermietung frei. Du hast Interesse an unserem Hobby der Kleintierzucht? Dann melde dich bei unserem ersten Vorstand Marco Grafmüller oder komm einfach an unserer Vereinsversammlung oder Stammtisch vorbei.

Große Kreisschau
mit gemeinsamer
MODENA SONDERSCHAU,
SÜDDEUTSCHE ZWERGHUHN STAMMSCHAU &
ZIERGEFLÜGELSCHAU DES KV LUDWIGSBURG

Staigwaldhalle Warmbronn
Büsauer Straße 67, 71229 Leonberg

- LECKERES AUS KÜCHE UND SCHANK
- KAFFEE UND KUCHEN
- TOMBOLA FÜR JUNG UND ALT

7. + 8. Januar 2023
ab 10:00 Uhr

WWW.KV-LEONBERG.DE
KREISVERBAND LEONBERG
KLEINTIERZÜCHTER

Plakat: KV Leonberg

III. GEMEINDELEBEN

Termine – KTZV Z294

Mo., 19.12.2022 – 18:00 Uhr – Handwerkerstammtisch

Sa., 07.01.2023 – 09:00 Uhr – NCD – Geflügelimpfen

Sa., 18.02.2023 – Jahreshauptversammlung

Termine – Kreis- und Landesverbände

17. – 18.12.2022 – Landekaninchenchau in Villingen-Schwenningen

07. – 08.01.2023 – Große Kreisschau des KV Leonberg mit gemeinsamer Ziergeflügelchau mit dem KV Ludwigsburg und Modena-Sonderschau

28. – 29.01.2023 – Landesziergeflügelchau in Dewangen

Wir werden euch weiter informieren und bleibt alle gesund.

Eure Vorstandschaft



Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de | info@ogv-flacht.de

Weihnachtsgrüße

Liebe Vereinsmitglieder,

Das bevorstehende Weihnachtsfest und das ausklingende Jahr möchte ich nutzen, um mich bei Euch für eure Treue zu unserm OGV Flacht e.V. zu bedanken.

Ich freue mich auf eine weitere gute und inhaltsreiche Zeit mit euch.

Im Namen der Vorstandschaft wünschen wir euch, ein besonders schönes Fest mit viel Raum und Zeit für sich und für besinnliche Gedanken.

Gesundheit, Glück und Lebenssinn soll euch begleiten und euch ein spannendes Jahr 2023 bescheren.

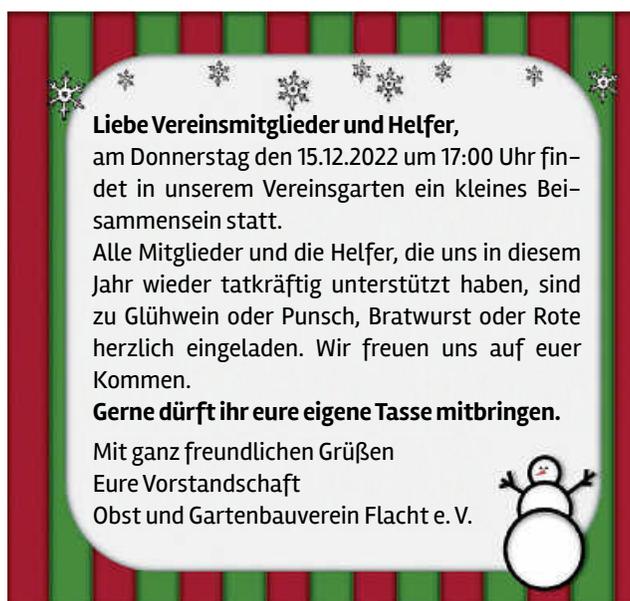
Die kurzen Tage und die langen Nächte um die Advents – und Weihnachtszeit sind etwas Besonderes. Die vielen Lichter ein kleiner Ersatz für das knappe Licht des Himmels. Eine Zeit, in der Sehnsüchte wachgerüttelt werden, die den Weg weisen und Begeisterung wieder an Bedeutung gewinnt, weil in ihr die wahre Liebe wohnt. Nichts Schöneres kann es geben als den Zauber dieser Zeit zu kosten und mit ihr in das neue Jahr zu fließen.

Liebe und weihnachtliche Grüße sendet von Herzen

Jacqueline und Bernd sowie der ganze Ausschuss des OGV Flacht e.V.

Vereinsgarten – Mitglieder und Helfer

Eure Vorstandschaft – Jacqueline und Bernd – und Ausschuss



Liebe Vereinsmitglieder und Helfer,

am Donnerstag den 15.12.2022 um 17:00 Uhr findet in unserem Vereinsgarten ein kleines Beisammensein statt.

Alle Mitglieder und die Helfer, die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben, sind zu Glühwein oder Punsch, Bratwurst oder Rote herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Gerne dürft ihr eure eigene Tasse mitbringen.

Mit ganz freundlichen Grüßen

Eure Vorstandschaft

Obst und Gartenbauverein Flacht e.V.



Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.



Jahresrückblick

Liebe Mitglieder und Freunde des OGV Weissach, nach zwei Jahren, die unser Leben wegen Corona prägten und beschäftigten, trat im Laufe diesen Jahres doch wieder eine gewisse Normalität ein.

Wir mussten zwar unsere Jahreshauptversammlung vom Januar auf den Mai verlegen, der Seniorennachmittag, das Lindenfest und der Jahresausflug fanden weiterhin nicht statt.

Aber wir konnten im Juni zum ersten Mal wieder nach über zwei Jahren zum beliebten Freitagstreff einladen.

Die aktuelle Gesundheitslage lässt hoffen, dass wir unser Vereinsprogramm in gewohnter Weise wie bisher im neuen Jahr wieder aufnehmen können und werden.

So sind für Januar 2023 der Seniorennachmittag und die Jahreshauptversammlung fest eingeplant. Bitte achtet auf die jeweiligen Bekanntmachungen im Mitteilungsblatt.

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023. Bleibt weiterhin gesund.

Die Vorstandschaft

Oldtimer Club Weissach e.V.



Die OCW Weihnachtsfeier 2022

Am 10. Dezember 2022 konnte der Oldtimerclub Weissach in der Gaststätte Waldhorn in Heimsheim seine Gäste und Mitglieder zu der traditionellen Weihnachtsfeier begrüßen.

Nach dem Sektempfang und Smaltalk begrüßte unser 2. Vorstand Wolfgang Hofbauer die zahlreichen Anwesenden mit einem Jahresrückblick mit dem Schwerpunkt der vielen OCW Aktivitäten.

Nach dem leckeren Abendessen prämierte der OCW die Helfer des Jahres 2021 und 2022 mit einer kleinen Anerkennung und einer Urkunde.

III. GEMEINDELEBEN

Wolfgang Hofbauer berichtete über jeden Helfer und seiner Helfertätigkeit im Verein.

Prämierte Helfer v.l.n.r.: Peter Maisch, Volker Dittrich, Klaus Glittenberg, Vorstand Wolfgang Hofbauer, Philip Böhmler, Sebastian Watzl

Als letzten Programmpunkt präsentierten wir unseren erfolgreichen Jahresrückblick als Bild- und Tonvortrag über unsere Aktivitäten. Alle Mitglieder erhielten zum Schluss einen OCW Jahreskalender.

Eine gelungene, harmonische Weihnachtsfeier, in einem sehr schönen Ambiente im Waldhorn, klang gegen 23:00 Uhr aus. JF



Helfer 21/22



Fotos: Uwe Sautter

Ski- und Freizeitclub Flacht e.V.



Rückblick Weihnachtsfeier am 25.11.2022

Endlich konnte nach zweijähriger Pause wieder unsere Weihnachtsfeier stattfinden. Wie sehr sich alle danach geseht hatten, zeigte sich an der großen Teilnehmerzahl: 76 Mitglieder hatten sich in Stobls Wirtshaus in Höfingen eingefunden, nahezu die Hälfte aller Mitglieder, so viele wie noch nie zuvor. Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass auch viele unserer jüngeren Mitglieder teilgenommen haben.

Der Abend wurde mit einem Sektempfang und einer kurzen Ansprache von Didi, unserem zweiten Vorstand, eröffnet. Danach ging es ans Buffet, wo uns allerlei Leckeres erwartete. Verschiedene Fleischvarianten, Fisch, Gemüse, Salate und diverse Beilagen: Hier konnte für jeden Geschmack etwas gefunden werden. Zu späterer Stunde wurde noch Nachtisch und feine

Wurst- und Käseplatten angeboten. Hier musste wirklich keiner hungrig nach Hause gehen.

Für viele Teilnehmer war es ein Wiedersehen nach Jahren, in denen keine Veranstaltungen stattfinden durften. Es wurde viel gelacht und gescherzt, man genoss es, beisammen zu sein, sich zu unterhalten und auszutauschen. Das war vielen ein Bedürfnis und so ging der Abend bis weit nach Mitternacht.

Wir haben gemeinsam eine tolle Weihnachtsfeier erlebt und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr bei unseren Events.

Beate & Brigitte



Foto: SFC Flacht

TC Weissach-Flacht



Damen 50

Spieltag 10.12.2022 zuhause gegen Maichingen.

Erneut mussten wir gegen einen spielstarken Gegner antreten. Dennoch hatten wir gehofft, den einen oder anderen Punkt einheimen zu können, waren wir doch dieses Mal zuhause auf gewohntem Terrain und auch etwas spielstärker aufgestellt. Leider mussten wir uns mit 0:6 geschlagen geben, wobei drei Matches erst im Match Tie Break denkbar knapp verloren gingen.

Also Mund abputzen, weiter hart trainieren und beim nächsten Spieltag auf einen Erfolg hoffen.

Unser nächster Spieltag ist am 11.02.2023, 18 Uhr in Wiernsheim gegen Mönsheim.

Es spielten Angelika Schwarz, Beate Kempf, Anita Baur, Gabi Hofmeister, Nadja Strohacker.

Spieltermine KW 50:



Plakat: Ralf Eberhardt

TSV Flacht



Abt. Gymnastik

Frohe Weihnachten

Nach dem dieses Jahr leider keine Sportstunden mehr in der Festhalle stattfinden können (Wasserschaden) wünsche wir euch auf diesem Wege



Frohe Weihnachten Grafik: TSV Flacht

Wir hoffen nach den Weihnachtsferien wieder mit neuem Elan in die Sportstunden starten zu können!
Herzliche Grüße
Claudia & Marina

TSV Weissach



Fußball – Aktiv



Sonntag, 11.12.2022

TSV Weissach II – GSV Hemmingen

1:4 (1:2)

Unsere Zweite verliert ihren letzten Auftritt etwas zu deutlich mit 1:4. In einer relativ schwachen Kreisliga Partie, schaffte man es leider nicht das Spiel an sich zu reißen. Mit einem Doppelschlag in der 16. und 20. Min. ging der Gast relativ früh in Führung. In der 23. Min. trifft Lukas Röger zum 1:2-Halbzeitstand nach einem tollen Solo. Nach der Halbzeit kam Weissach zwar besser ins Spiel wurde dann aber wiederum mit einem Doppelschlag in der 60. und 63. Min. geschockt. Im Anschluss kam man nicht mehr zurück und so steht man am Ende der Vorrunde auf dem 14. Tabellenplatz. Sicher wäre in dem ein oder anderen Spiel mehr drin, nun heißt es in der Rückrunde die Leistungen zu steigern.

TSV Weissach – GSV Hemmingen II

12:2 (6:1)

Kantersieg zum Jahresabschluss, in einer eindeutigen Partie gewinnt die Erste Mannschaft mit 12:2. 2 x Daniel Janek, 3 x Elio Weiß und ein Tor durch Kapitän Tobias Maciejewski waren die Torschützen in der ersten Hälfte. Nach dem Pausentee wechselte Trainer Dino Mujic durch. 2 Eigentore, Emre Cakir, Daniel Janek, Wladislaw Gindl und wiederum Elio Weiß runden das Ergebnis ab. Ein toller Abschluss zum Jahresende. Man überwintert auf einem guten dritten Tabellenplatz und ist in Schlagdistanz zum Relegationsplatz. Mit nur neun Gegentoren in 13 Spielen stellt man die beste Abwehr der Liga.

Ein großes Dankeschön an unsere treuen Fans, die beide Teams in der Vorrunde so grandios unterstützt haben.

Wir wünschen Euch eine tolle Adventszeit im Kreise eurer Liebsten, genießt die Ruhe zum Jahreswechsel und wir sehen uns im neuen Jahr.

Eure schwarz-gelben Fußballer

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Abt. Lauf- und Radtreff Weissach-Flacht



Termine – Termine – Termine



Weihnachtsmarkt-Impressionen

Foto: Sabine

Hallo an alle Läufer, es liegt wohl am trüben Wetter, den kurzen Tagen und anderen Terminen: zu unserem Donnerstag-Lauftreff kommen gerade sehr wenig Läufer. Wir legen aus diesem Grund eine Winter- und Weihnachtspause ein. Ab sofort fällt der Donnerstag-Treff aus. Wir treffen uns das erste Mal im neuen Jahr wieder am **Donnerstag, 12.1.23.**

Am nächsten **Samstag, 17.12.2022**, machen wir bei trockenem Wetter nach dem Laufen, um ca. 16.15 Uhr, an der Vorbergblickhütte einen kleinen Umtrunk. Es sind **alle, auch die Radler, herzlich eingeladen.**

Außerdem machen wir an **Silvester** wieder unseren kleinen Marsch vom Sportheim zum Flachter Waldhäusle. Nähere Infos erhaltet Ihr noch.

Nun wünsche ich allen eine schöne, stressfreie Adventszeit!

Es grüßt Euch sehr herzlich

Sabine

Parteien

Unabhängige Liste Weissach & Flacht

UNABHÄNGIGE LISTE
WEISSACH UND FLACHT

Herzliche Einladung zu unserer nächsten Sitzung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessenten zu unserer nächsten Sitzung am **15. Dezember 2022** um **20.00 Uhr** im **Projektehaus in Flacht.**

Wir freuen uns auf Sie!

Pflegestützpunkt Standort Leonberg, im Bürgerzentrum, Neuköllner Str. 5

Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg bietet allen Bürgerinnen und Bürgern in Leonberg, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach Beratung und Unterstützung rund um die Pflege, unter anderem zu folgenden Themen:

- Pflege und Unterstützung zuhause oder in Einrichtungen
- Finanzierung von Pflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Beantragung und Inanspruchnahme von Leistungen

III. GEMEINDELEBEN

- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Umgang mit dementiell erkrankten Menschen
- Vorsorgeregulungen

Die Beratung kann persönlich, nach Absprache auch zuhause, oder telefonisch stattfinden. Um Terminvereinbarung wird gebeten. Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag bis Mittwoch 9 bis 16 Uhr, Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Annetarie Kreß und Dominic Marx, Telefon 07031/663-1184 oder 07031/663-1182, E-Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Informationen anderer Ämter

Landratsamt Böblingen

Gläserne Produktion am Samstag, 17. Dezember in Weil der Stadt

Familie Haug vom Haug-Hof lädt zum Bauernhof-Besuch ein
Im Rahmen der Gläsernen Produktion öffnet die Familie Haug am Samstag, 17. Dezember 2022, die Türen ihres Bauernhofs (Haug-Hof, Stubenberghöfe 3 in Weil der Stadt).

Von 9 bis 17 Uhr können Klein und Groß den Freilandhühnerstall und die neue „Kartoffelstraße“ besichtigen. In Letzterer werden Kartoffeln sortiert und automatisch in Säcke verpackt. Außerdem gibt es, passend zum Zeitpunkt kurz vor Weihnachten, einen kleinen Bauern-Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerklichem, Spirituosen, Honig und anderen Leckereien für regionale Geschenkkunden. Für die jüngsten Besucher kommt der Nikolaus mit einer Weihnachtsgeschichte vorbei.

Mit Bauernhofkaffee, Tee, Glühwein und leckerem Raclettebrot aus hofeigenem Käse ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Einladung zum 34. Schreibwettbewerb des Kreissenioresrates Böblingen

Der Kreissenioresrat lädt wieder zum Schreibwettbewerb ein und nimmt mit dem Thema „**50 Jahre Landkreis Böblingen – mein Erlebnis**“ ein aktuelles Ereignis in den Fokus. Wir begleiten damit gerne die Aktivitäten und Festivitäten des Landkreises und hoffen auf viele interessante Einsendungen. Schreiben Sie uns, was Sie in unserem Landkreis erlebt haben oder erleben. Vielleicht gibt es eine Geschichte oder sogar etwas Besonderes, was Sie speziell mit unserem Landkreis in Verbindung bringen? Wir freuen uns über jede Ihrer Einsendung und sind schon jetzt auf Ihre Beiträge gespannt. Es lohnt sich wieder mitzumachen. Anlässlich des Jubiläums wird der Landkreis fünf wertvolle Sachpreise zur Verfügung stellen, die zusätzlich zu den 18 Preisen unserer treuen Sponsoren, also von der Kreissparkasse, den lokalen Zeitungsredaktionen und dem Kreissenioresrat, vergeben werden. Wir würden uns freuen, wenn neben unseren Senior*innen auch mehr junge Autor*innen mitmachen. Der Kreissenioresrat wird, abhängig von der Anzahl Teilnehmenden, zusätzliche Sonderpreise vergeben. Zudem wird jeder Beitrag in einem neuen, tollen Leseheft genannt und natürlich alle prämierten Einsendungen in voller Länge veröffentlicht. Alle teilnehmenden Autor*innen erhalten ein Exemplar des Leseheftes kostenlos. Zudem erhalten alle Einsendenden eines nicht prämierten Beitrages während der Preisverleihung je ein Ticket für die Mineraltherme Böblingen. Die Ermittlung aller Preisträger erfolgt wie bisher durch unsere Jury in nicht-

öffentlicher Sitzung. Bitte beachten Sie, dass alle Preise nur an Autor*innen des Landkreises und Einsendende mit lokalem Bezug vergeben werden können.

Der Einsendeschluss ist am Freitag, 19. Mai 2023, und die Preisverleihung in feierlichem Rahmen im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Böblingen ist für Freitag, 21. Juli 2023, von 10:00 – 12:00 Uhr geplant.

Bitte beachten Sie für Ihre Einsendung: Manuskripte bitte maximal zwei Din-A4-Seiten lang und als Word-Dokument senden. Handschriftliche Manuskripte sollten die Ausnahme sein. Von allen Autor*innen benötigen wir den Vor- und Zunamen, Geburtsjahr, Postanschrift, Telefon und E-Mail-Adresse (wenn vorhanden). Einsendungen per E-Mail adressieren Sie bitte an: kreissenioresrat@lrabb.de und per Post an: Geschäftsstelle Kreissenioresrat, Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen.

Gegen Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Einsendungen werden nicht zurückgegeben. Mit der Veröffentlichung von eingesandten Bildern, Texten bzw. Textauszügen von Beiträgen sowie Fotos der Teilnehmenden anlässlich der Preisverleihung erklären sich die Einsendenden ausdrücklich einverstanden.

Straßensperrung zwischen Ehningen und Mauren K 1001 wegen Drückjagd

Verkehrsbehinderungen am Samstag, 10. Dezember 2022

Am Samstag, 10.12.2022, wird die Kreisstraße zwischen Ehningen und Mauren in der Zeit von 9 bis 13 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung wird nicht extra ausgeschildert.

Auf der K1000 zwischen Ehningen und Hildrizhausen sowie auf der K1077 zwischen Ehningen und Böblingen wird es im oben genannten Zeitraum eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h geben.

Weihnachtsbotschaft von Landrat Roland Bernhard

„Die Krisen der Welt erfassen den Landkreis Böblingen“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Welt blickte in diesem Jahr auf den Kriegsherd in der Ukraine. Der Angriffskrieg Putins hat uns in Europa erschüttert und leider aufgezeigt, wie zerbrechlich der Frieden um uns herum ist. Unser Land war die Jahrzehnte vorher arglos im Umgang mit Russland und vielen anderen Staaten, die ihre eigene Macht als das Maß aller Dinge betrachten, die Menschenrechte und das Völkerrecht dagegen missachten. Die Vielzahl der Flüchtlinge, die zu uns kommen, fliehen vor der grausamen Gewalt gegen die ukrainische Bevölkerung. Die Weltpolitik ist gefordert, hier gemeinsam entschlossen zu handeln – gegen den Krieg und für die Menschen unter Beschuss oder auf der Flucht.

Die Ukrainerinnen und Ukrainer entrichten einen hohen Blut- zoll im Kampf für Demokratie, Sicherheit und nationale Souveränität. Es sind unsere Werte, die wir ihnen helfen, zu verteidigen. Das hat Inflation und Knappheit zur Folge – Umstände, die keiner von uns mehr kannte. Die ausgerufenen Zeitenwende empfinden wir deshalb so schmerzlich, weil wir nicht bloß den Verlust liebgehabter Standards und das Gefühl von Sicherheit spüren, sondern weil wir unsere eigene Haltung zu Staat und Gesellschaft korrigieren müssen.

Der Staat und seine Kommunen sowie viele andere Organisationen können nicht mehr alle Versprechen halten, die sie den Menschen in Deutschland gegeben haben. Es kehrt eine Zeit wieder, da wir unsere Ansprüche und Erwartungen an Vater Staat reduzieren und uns selbst stärken. Übernehmen wir mehr Verantwortung innerhalb unserer Familien ebenso wie für unsere

III. GEMEINDELEBEN

Freundinnen und Freunde, Nachbarinnen und Nachbarn. Scheuen wir uns nicht, die Nähe und Fürsorge unserer Mitmenschen zu suchen. Auch das Ehrenamt und jede Form freiwilliger Hilfe wird noch mehr als bislang in unserer Gesellschaft gefragt sein, um dort zu unterstützen, wo staatliche Angebote nicht ausreichen. Im Landkreis Böblingen sind wir derzeit damit beschäftigt, die Flüchtlinge, die zu uns kommen, unterzubringen. Im dicht besiedelten Ballungsraum fällt uns das zunehmend schwer. Lange haben wir versucht, die Belegung von Sporthallen zu vermeiden. Nun müssen wir aber damit leben, dass wir nicht schnell genug reguläre Unterkünfte schaffen können. Und das wird sich wohl auch im kommenden Jahr zunächst nicht ändern. Die Aufnahme von Flüchtlingen ist in den vergangenen Monaten zur größten Aufgabe des Kreises geworden.

Dabei treten die vielen Erfolge, die wir 2022 erreicht haben fast in den Hintergrund: Mit dem Flugfeldklinikum zwischen Böblingen und Sindelfingen sichern wir die Versorgung der Menschen im Kreis über Jahrzehnte auf hohem Niveau. Die Bauarbeiten schreiten trotz widriger Marktlage gut voran. Gleichzeitig modernisieren wir die Krankenhäuser in Herrenberg und Leonberg. Auch beim Thema Mobilität geschieht Wichtiges: Der Ausbau der A81 ist in vollem Gange und das Angebot im ÖPNV verbessert sich weiter. Der Ausbau des Breitbandnetzes im Kreis hat Fahrt aufgenommen und wir werden unser Ziel der flächendeckenden Versorgung wahrscheinlich zwei Jahre früher als geplant erreichen – 2028 anstatt 2030.

Der Landkreis Böblingen ist ein wirtschaftsstarker Landkreis. Vor allem ist der Landkreis geprägt von seinen Menschen. Ihr Engagement und ihre Vielfalt machen uns stark. Deshalb bin ich überzeugt davon, dass uns gemeinsam die Bewältigung der Krisen gelingen wird. Gemeinsam werden wir in 2023 zudem das 50. Jubiläum des Landkreises mit vielen Aktionen und einem Bürgerfest feiern.

Ihnen allen wünsche ich eine friedliche Weihnachtszeit mit Ihren Liebsten. Gleich welcher Herkunft erinnern uns die ruhigeren Weihnachtstage daran, dass wir nur im Miteinander und in Solidarität ein gutes Leben führen können.

Zuletzt geht mein Dank an all die Menschen, die an den Feiertagen für uns im Einsatz sind: In unseren Krankenhäusern, bei Polizei und Feuerwehr sowie in vielen anderen Bereichen.

Schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht
Ihr

Landrat Roland Bernhard

Öffnungszeiten der Einrichtungen des Abfallwirtschaftsbetriebs über Weihnachten und zum Jahreswechsel

Wertstoffhöfe an Heiligabend und Silvester geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) teilt mit, dass alle Wertstoffhöfe im Landkreis Böblingen an den beiden Samstagen Heiligabend und Silvester (24. und 31. Dezember) geschlossen bleiben. Vom 27. bis 30. Dezember und vom 2. bis 7. Januar 2023 sind alle Wertstoffhöfe – außer an Heilige Drei Könige (6. Januar) – wie gewohnt geöffnet.

Die ehemaligen Kreismülldeponien Böblingen und Sindelfingen und die Häckselplätze mit Öffnungszeiten sind am 24. und 31. Dezember ebenfalls geschlossen. Anlieferungen von Baum- und Heckenschnitt oder Mineralfaserabfällen können daher an diesen Tagen nicht erfolgen.

Sowohl private als auch gewerbliche Anlieferungen zum Restmüllheizkraftwerk Böblingen sind in KW 52 dienstags bis freitags und im neuen Jahr in KW 1 montags bis donnerstags zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich.

Energiesparmaßnahmen im Landratsamt Böblingen Zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige werden Gebäude nur eingeschränkt beheizt

Um vor dem Hintergrund der aktuellen Energiekrise Energie zu sparen, werden Gebäude des Landratsamtes zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige (6. Januar) nur eingeschränkt beheizt. Aufgrund dessen werden viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice arbeiten. Das Landratsamt informiert, dass Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern weiterhin nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet werden. Für die Zulassungsstelle Böblingen und das Versorgungsamt in Stuttgart gelten folgende Ausnahmen.

Für die **Zulassungsstelle Böblingen** gelten vom 27. Dezember bis 5. Januar folgende Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7 Uhr bis 12 Uhr mit vorheriger Terminvereinbarung, montags bis mittwochs von 12 Uhr bis 15 Uhr ohne Termin und donnerstags von 13 Uhr bis 18 Uhr ohne Termin. Die **Außenstellen der Zulassungsstelle Leonberg und Herrenberg** sind zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige geschlossen.

Das Versorgungsamt in Stuttgart ist montags bis mittwochs von 9 bis 13.30 Uhr, donnerstags 12 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung geöffnet.

An Weihnachten inklusive dem zweiten Weihnachtsfeiertag (Montag, 26. Dezember), Silvester, Neujahr und Heilige Drei Könige (Freitag, 6. Januar) bleiben das Landratsamt inklusive aller Außenstellen und das Versorgungsamt in Stuttgart geschlossen.

Fragen und Antworten zum Führerscheinpflichtumtausch

Wer einen Führerschein besitzt, muss diesen früher oder später umtauschen. Der Zeitpunkt ist im Wesentlichen abhängig vom Jahrgang des Inhabers. Die Frist für den Führerscheinpflichtumtausch der Jahrgänge 1959 bis 1964 läuft am 19. Januar 2023 ab. Wer in diesen Jahrgängen geboren wurde, sollte sich zeitnah um den Umtausch kümmern, denn die Bearbeitungszeit beträgt bis zu zehn Wochen. Am besten spart man sich den Behördengang aufs Landratsamt und stellt den Antrag schriftlich.

Warum muss ich den Führerschein tauschen?

Laut EU-Vorgaben sind bis zum 19.01.2033 alle Führerscheine auszutauschen, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere aktuelle Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt.

Wer ist davon betroffen?

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger betroffen, die ihren Führerschein vor dem 19. Januar 2013 erhalten haben, 43 Millionen Führerscheinbesitzer in Deutschland insgesamt. Die Umsetzung erfolgt jedoch nicht in kürzester Zeit, sondern gestaffelt nach Geburtsjahrgängen und nach Ausstellungsjahr des Führerscheins (siehe Tabellen unten).

Was passiert, wenn ich den Führerschein nicht rechtzeitig umtausche?

Das Dokument Führerschein wird nach der jeweiligen Frist ungültig. Nicht jedoch die Fahrerlaubnis zum Lenken eines Fahrzeugs, man darf also weiterhin Auto fahren. Wer jedoch die Frist verpasst und in eine Polizeikontrolle gerät, muss mit einem Bußgeld in Höhe von 10 Euro wegen des Versäumnisses zum Umtausch rechnen.

Was ist beim Umtausch zu beachten?

Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Umtausch nicht verbunden. Sie

III. GEMEINDELEBEN

bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Die Gültigkeit eines neuen Führerscheins ist auf 15 Jahre befristet. Danach muss wieder ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.

Wie tausche ich meinen alten gegen einen neuen Führerschein?

Die Führerscheinstelle des Landratsamtes ist zuständig für den Umtausch. Alle erforderlichen Unterlagen können per Post an das Landratsamt gesendet werden. Das Formular gibt es als Vordruck auf der Homepage www.lrab.de/Fuehrerscheine. Ein persönliches Erscheinen auf dem Amt ist derzeit nur nach Terminvereinbarung möglich. Auf derselben Internetseite können Termine online gebucht werden. Telefonisch ist die Führerscheinstelle erreichbar unter 07031 / 663-1815 oder per E-Mail fuehrerschein@lrabb.de

Übersicht der jeweiligen Fristen

1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnissinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953–1958	19.01.2022
1959–1964	19.01.2023
1965–1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999–2001	19.01.2026
2002–2004	19.01.2027
2005–2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012–18.01.2013	19.01.2033

Wer einen Führerschein besitzt, dessen Geburtsjahr vor 1953 liegt, muss den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Regierungspräsidium Stuttgart

Neuer Vorsitzender des Landesschulbeirats gewählt

Karl-Heinz Wagner ist neuer Vorsitzender des Landesschulbeirats

Kultusministerin Theresa Schopper: „Ich wünsche Herrn Wagner für seine Amtszeit gutes Gelingen und freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Der Landesschulbeirat hat heute (8. Dezember) die Position des Vorsitzenden neu besetzt und Karl-Heinz Wagner aus Tiefenbronn (Enzkreis) dafür gewählt. Die Neubesetzung ist notwendig geworden, nachdem die langjährige Vorsitzende des Landesschulbeirats, Ingeborg Schöffel-Tschinke, im Oktober verstorben ist. Der neue Vorsitzende wird den Landesschulbeirat noch bis zum 31. Juli 2023 führen, dann läuft die 23. Amtsperiode aus. Als weitere Person in den Vorstand wurde Herr Michael Futterer gewählt, welcher die vorherige Position von Karl-Heinz Wagner als stellvertretendem Vorsitzenden einnimmt.

„Ich gratuliere Herrn Wagner herzlich zur Wahl des Vorsitzenden des Landesschulbeirats. Ich wünsche ihm für seine Amtszeit gutes Gelingen und freue mich auf die Zusammenarbeit“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Durch viele Stationen unter anderem als Lehrer, Schulleiter und als Leiter von Führungsseminaren hat Karl-Heinz Wagner viel Erfahrung im Schulsystem gesammelt. Ich bin sicher, dass er mit dieser geballten Erfahrung den Landesschulbeirat gut vertreten wird.“

Drei stellvertretende Vorsitzende

Neben dem Vorsitzenden Karl-Heinz Wagner gehören drei stellvertretende Vorsitzende dem Vorstand an. Dabei handelt es sich um Leon Muhammad aus Leonberg (Kreis Böblingen), Rita Haller aus Freiberg am Neckar (Kreis Ludwigsburg) und Michael Futterer aus Heilbronn. Insgesamt besteht der Landesschulbeirat aus 70 ordentlichen Mitgliedern, die sich aus verschiedenen Bereichen zusammensetzen. Im Landesschulbeirat sind Vertreterinnen und Vertreter der Eltern, der Lehrkräfte, der für die Berufserziehung der Schüler Mitverantwortlichen, der Schülerinnen und Schüler, der kommunalen Landesverbände, der Kirchen und anerkannten Religionsgemeinschaften und der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände vertreten. Außerdem bereichern Personen, die durch ihre Erfahrung in Bildungs- und Erziehungsfragen die Arbeit des Beirats besonders zu fördern vermögen den Landesschulbeirat.

Weitere Informationen

Der Landesschulbeirat war das erste Beratungsgremium des Kultusministeriums und ist im Schulgesetz verankert. Der erste baden-württembergische Landesschulbeirat wurde am 16. April 1953 berufen. Die Tätigkeit in diesem Gremium ist dabei seit jeher ehrenamtlich.

Der Landesschulbeirat berät das Kultusministerium. Er unterbreitet Vorschläge und Anregungen auf dem Gebiet des Schulwesens und nimmt zu den Vorhaben des Kultusministeriums Stellung. Als Forum aller am Schulleben beteiligten Gruppen ist die Perspektive des Landesschulbeirats in Bezug auf gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Auswirkungen der Bildungsarbeit für das Kultusministerium sehr wertvoll.

Digitale Veranstaltung für neu zugewanderte Familien informiert über Beschulung in Baden-Württemberg

Ministerin Theresa Schopper: „Wir möchten die Eltern von zugewanderten und geflüchteten Kindern und Jugendlichen unterstützen und bieten daher eine Plattform, über die sie in ihrer Sprache Infos über unser Schulsystem erhalten können.“

Wer neu aus dem Ausland nach Baden-Württemberg gekommen ist, erstmals hier im Südwesten eine Schule besucht und dabei verständliche Informationen zum Schulsystem erwartet, der ist am Dienstag, 13. Dezember 2022, genau richtig. Denn dann erläutert das Kultusministerium zwischen 18 und 19 Uhr in einer digitalen Info-Veranstaltung in verschiedenen Sprachen das hiesige Schulsystem. Kultusministerin Theresa Schopper wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen, sie sagt: „Wir möchten den Eltern von zugewanderten und geflüchteten Kindern und Jugendlichen helfen. Es ist nicht einfach, sich in einem neuen Land und in einem neuen Schulsystem zurechtzufinden. Deswegen bieten wir eine Plattform, über die sie in ihrer Sprache Informationen über unser Schulsystems erhalten können.“ Ziel ist es, grundsätzliche Informationen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu bringen, häufige Fragen zu

III. GEMEINDELEBEN

beantworten, hilfreiche Tipps zu geben und auch auf die entsprechenden Stellen hinzuweisen, wo die Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern Hilfe und Unterstützung vor Ort erhalten können. Die Veranstaltung findet in fünf Sprachräumen statt. Auf das Grußwort folgt ein Vortrag zum baden-württembergischen Schulsystem, in dem möglichst viele Fragen zu unseren unterschiedlichen Schularten beantwortet werden sollen.

Die Aufzeichnungen in den jeweiligen Sprachen werden wir im Nachgang online zur Verfügung stellen, damit alle Interessentinnen und Interessenten, die nicht teilnehmen können, dennoch vom Input profitieren.

Auftakt „Wir.Lernen – Grundschulen in Baden-Württemberg sichern Basiskompetenzen“ – ein gemeinsames Projekt des Kultusministeriums und der Robert Bosch Stiftung zur Stärkung der Mindeststandards

Theresa Schopper: „Wir wollen die Basis stärken und die Qualität des Unterrichts steigern. Der Wissenstransfer in die Kollegien der Schulen soll pragmatisch gestaltet werden.“

„Basiskompetenzen in Deutsch und Mathematik sind die Grundlage für den Erfolg in der Schule, im Beruf und im sozialen Umfeld“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Wir werden dafür sorgen, dass die Schülerinnen und Schüler darin die Mindeststandards erreichen.“ Für das erklärte Ziel hat sich das Kultusministerium eine starke Partnerin ins Boot geholt: Gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung wird das breite Feld der Unterstützungsangebote für Schulen erweitert. „Wir.Lernen – Grundschulen in Baden-Württemberg sichern Basiskompetenzen“ heißt das Fortbildungsprogramm. **Am 8. und 9. Dezember** fand die Auftaktveranstaltung für das erste Modul in Stuttgart bei der Robert Bosch Stiftung statt.

Es ist ein wichtiger Baustein des großen Programms **Starke BASIS!**, das das Kultusministerium Baden-Württemberg und das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) mit dem Schuljahr 2022/2023 ins Leben gerufen haben. **Starke BASIS!** nimmt die Entwicklung der zentralen fachlichen Kompetenzen in den Klassenstufen eins bis acht in den Fächern Deutsch und Mathematik in den Blick. Das Programm bündelt innovative Unterstützungsangebote für Lehrkräfte und führt diese zu einem Gesamtkonzept zusammen. „Wir.Lernen – Grundschulen in Baden-Württemberg sichern Basiskompetenzen“ bildet ein eigenständiges Projekt im Rahmen von **Starke BASIS!**

Im Mittelpunkt des neuen Bausteins „Wir.Lernen – Grundschulen in Baden-Württemberg sichern Basiskompetenzen“ steht das „Wir“ – Lehrkräfte, Schulleitungen sowie Schulrätinnen und -räte aus den staatlichen Schulämtern bilden Netzwerke und arbeiten gemeinsam daran, die Qualität des Unterrichts zu stärken. Von der einzelnen Lehrkraft über die Schulleitung und die Schulaufsicht bis hin zu externen Fachleuten werden Ideen erarbeitet und Konzepte entwickelt, um den Unterricht für die Schülerinnen und Schülern zielgerichtet und passgenau weiter zu entwickeln und die Lehrerinnen und Lehrer bei dieser wichtigen Aufgabe noch mehr zu unterstützen. „Der Mehrwert besteht darin, gemeinsam die Qualitätsentwicklung an Schulen voran zu treiben, den Unterricht weiterzuentwickeln und den Transfer in die Kollegien der Schulen pragmatisch zu gestalten“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Immer das klare Ziel vor Augen: „Wir wollen Basiskompetenzen stärken und die Schwächen vor allem im mathematischen und sprachlichen Bereich gezielt angehen. Alle Schülerinnen und Schüler sollen am Ende der vierten Klasse die Mindeststandards erreichen“, sagt Schopper.

Der gemeinsame Fokus von Kultusministerium und Robert Bosch Stiftung liegt darauf, einen erfolgreichen und systematischen Ansatz der Qualitätsentwicklung an Schulen durch alle Ebenen des Schulsystems auf den Weg zu bringen. Im ersten Durchgang ab Dezember 2022 nehmen vier Schulverbände an dem Projekt teil – 21 Grundschulen sind beteiligt. „Nach zweieinhalb Jahren Corona-Pandemie wissen wir, dass die bereits zuvor alarmierenden Lernrückstände in der vierten Klasse nochmals größer geworden sind“, sagt Dr. Bernhard Straub, Geschäftsführer der Robert Bosch Stiftung GmbH. „Gerade Grundschulen müssen jetzt den Fokus darauflegen, allen Schülerinnen und Schülern die Basiskompetenzen wie Lesen, Rechnen und Schreiben zu vermitteln. Wenn wir bereits dort einen Teil verlieren, zieht sich das durch die gesamten Schul- und Erwerbsbiografien der Kinder. Das holen wir nie mehr auf und diese Belastung dürfen wir der nächsten Generation nicht aufbürden.“

Passgenaue Entwicklung des Unterrichts

Die Umsetzung soll mit Hilfe der diagnosebasierten Unterrichtsentwicklung geschehen: Die Lernentwicklung des einzelnen Kindes steht dabei im Fokus und es werden daraus gezielte praktische Schritte zur Wirksamkeit des Lernens abgeleitet. Fachlich begleitet werden die Schulnetzwerke von Trainerinnen und Trainern der Robert Bosch Stiftung, Expertinnen und Experten des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW). Das Projekt wird u.a. von Anne Sliwka, Professorin am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Heidelberg, wissenschaftlich begleitet und von einem Team um die Bildungsforscherin Professorin Nina Bremm am Lehrstuhl für Schulpädagogik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg evaluiert. Die Gesamtprojektlaufzeit ist für vier Jahre angelegt, wobei in zwei Jahrgängen gearbeitet wird.

Weiterführende Links:

<https://km-bw.de/,Lde/startseite/service/2022-09-29-Auftakt-zu-Starke-BASIS>

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/wirlernen-grundschulen-baden-wuerttemberg-sichern-basiskompetenzen>

<https://deutsches-schulportal.de/expertenstimmen/warum-der-blick-nach-alberta-lohnt/>

Land fördert Schulbau und –sanierung mit 208 Millionen Euro

Land unterstützt Schulträger beim Bau und der Sanierung von Schulen mit 208 Millionen Euro

Kultusministerin Theresa Schopper: „Unsere umfangreichen Fördermittel helfen dabei, die Schulgebäude an aktuelle pädagogische Anforderungen anzupassen.“

Das Land unterstützt die Kommunen als Schulträger dauerhaft nicht nur beim Bau, sondern seit dem Jahr 2020 auch bei der Sanierung von Schulen. So stehen seit dem Doppelhaushalt 2020/2021 pro Jahr jeweils 100 Millionen Euro für den Bau von Schulen sowie für deren Sanierung zur Verfügung. Zusammen mit den Fördermitteln in Höhe von 8 Millionen Euro für Ganztagsbaumaßnahmen hilft das Land den kommunalen Schulträgern in diesem Jahr mit etwa 208 Millionen Euro bei ihrer originären Aufgabe.

„Es freut mich sehr, dass die umfangreichen Fördermittel des Landes dazu beitragen, den Zustand der Schulgebäude zu verbessern und an die aktuellen pädagogischen Anforderungen anzupassen. Wir haben mit Landesgeldern auch in den vergan-

III. GEMEINDELEBEN

genen Jahren einen wesentlichen Teil des Sanierungsstaus an den Schulen abgetragen. Dadurch sind unsere Schulgebäude moderner und auch energetisch besser aufgestellt“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Die Hilfe von Seiten des Landes ist aber weiterhin wichtig. Deswegen sind die Fördermittel auch für die Jahre 2023 und 2024 in unserem Haushalt enthalten.“

Alle Anträge für Sanierungsmaßnahmen konnten berücksichtigt werden

Im Sanierungsprogramm für das Jahr 2022 für öffentliche Schulträger konnten alle 70 Sanierungsmaßnahmen mit einem Volumen von etwa 59 Millionen Euro berücksichtigt werden. Die 41 Millionen Euro, die nicht beantragt wurden, hat das Kultusministerium in das Programm zur Bauförderung umgeschichtet. Damit konnten dort 101 Baumaßnahmen mit einem Volumen von 141 Millionen Euro bewilligt werden. Die zur Verfügung stehenden Fördermittel für Sanierungen und Schulhausbau werden dadurch vollständig in Anspruch genommen. Im Fördertopf für ganztägige Angebote wurden 21 Fördermaßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 8 Millionen Euro berücksichtigt.

Weitere Informationen

Seit dem Doppelhaushalt 2020/2021 stehen pro Jahr jeweils 100 Millionen Euro für die Förderung von Schulbaumaßnahmen und 100 Millionen Euro für die Förderung von Schulsanierungen zur Verfügung. Nicht benötigte Fördermittel aus dem einen Förderbereich können für bauliche Maßnahmen des jeweils anderen Förderbereichs verwendet werden. Das Land sorgt mit dieser Regelung dafür, dass die verfügbaren Fördermittel in vollem Umfang den öffentlichen Schulträgern zur Verfügung stehen. Hierdurch kann auch der teilweise bestehende Antragsstau abgebaut werden, so dass sich für Schulträger kürzere Wartezeiten bis zu einer Bewilligung ergeben können.

10 Jahre Gemeinschaftsschule – Wir gratulieren

Theresa Schopper: „Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsstarke und absolut erfolgreiche Schulart. Sie ist ein Ort des gemeinsamen Lernens für junge Menschen aller Stärken und Begabungen.“

Gleiche Bildungschancen für alle Kinder, Bildung auf höchstem Niveau und eigenständiges Lernen – das sind seit nunmehr 10 Jahren die Leitgedanken der Gemeinschaftsschulen. Die jüngste baden-württembergische Schulart feiert ihren ersten runden Geburtstag. Der Verein für Gemeinschaftsschulen würdigt das 10-jährige Bestehen mit der „Woche der Gemeinschaftsschule“. Kultusministerin Theresa Schopper gratuliert zum Jubiläum und drückt ihre Anerkennung für die geleistete Aufbauarbeit aus: „Das Konzept der Gemeinschaftsschule ist ein besonderes in unserer Schullandschaft. Hier werden jeden Tag soziale Trennungen überwunden und gerechte Bildungschancen für alle geschaffen.“

Mittlerweile gibt es 323 öffentliche und private Gemeinschaftsschulen im Land. Nach dem ersten Hauptschulabschluss 2017 und dem ersten Realschulabschluss 2018 haben nun auch die ersten Schülerinnen und Schüler an den zwölf Standorten mit gymnasialer Oberstufe ihr Abitur abgelegt – ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der noch jungen Schulart. Vier Gemeinschaftsschulen haben sich darüber hinaus mit ihren innovativen Lernkonzepten besonders hervorgetan: die Schulen in Wutöschingen, Heidelberg, Durmersheim und Backnang sind bereits mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet worden.

Start im Schuljahr 2012/2013 mit 42 Gemeinschaftsschulen

Im Schuljahr 2012/2013 gingen die ersten 42 Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg an den Start. Ziel des pädagogischen Konzepts ist es, den nach Schularten gegliederten Unterricht in der Sekundarstufe aufzubrechen. Deshalb führen Lehrkräfte aller Schularten die Schülerinnen und Schüler in einem gemeinsamen Bildungsgang zu allen Abschlüssen. Die Form der verbindlichen Ganztagschule gehört mit zum Konzept ebenso wie regelmäßige Coaching-Gespräche zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. „An der Gemeinschaftsschule spielen auch persönliche und soziale Kompetenzen eine wichtige Rolle. Insgesamt trägt die Schulart dazu bei, dass mehr junge Menschen die für sie passende Schulbildung bekommen – und damit bessere Zukunftschancen haben“, lobt Kultusministerin Theresa Schopper.

Diese Erfolgsgeschichte wäre ohne das große Engagement von Schulleitungen und Lehrkräften, Eltern, Schulträgern, Schulaufsicht und Verbänden nicht möglich gewesen – allen gilt ein großer Dank. „Ein gerechtes Bildungssystem leistet einen entscheidenden Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft“, sagt Theresa Schopper. „Es ist die Voraussetzung, um einer sich in Umbrüchen befindenden Gesellschaft gerecht zu werden. Und dafür ist die Gemeinschaftsschule eine passende Schulart. Sie hat sich fest in der Bildungslandschaft Baden-Württembergs etabliert.“

Stellungnahme zum Grundschulgutachten der StäWiKo

„Ich möchte mich bei der Kommission für das ausführliche Gutachten ausdrücklich bedanken. Wir nehmen die Empfehlungen aus der Wissenschaft sehr ernst und werden sie gründlich analysieren und auch in die Umsetzung bringen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ergänzt: „Das Gutachten bestärkt uns dabei, dass wir grundsätzlich schon die richtige Richtung einschlagen. So empfiehlt die StäWiKo die Förderung vor der Schule verbindlicher zu machen, einen Fokus auf die Förderung der Grundfähigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen zu legen, sowie konsequent die Leistungen der Schülerinnen und Schüler zu erheben. Und nach der Erhebung sollen aufgrund der Diagnose Förderprogramme genutzt werden, bei denen wissenschaftlich erwiesen ist, dass sie wirken. Das sind Punkte, die bei uns ganz oben auf der To-do-Liste stehen und teilweise auch schon umgesetzt werden.“

„So sind wir bei manchen Empfehlungen schon etwas weiter auf dem Weg, bei anderen Empfehlungen haben wir noch viele Schritte vor uns“, erläutert die Kultusministerin. Beispielsweise empfiehlt die StäWiKo, dass Schulen mit einem hohen Anteil von benachteiligten Schülerinnen und Schülern zusätzliche Ressourcen nach einem Sozialindex erhalten sollen. Diese neue Art der Ressourcensteuerung wird das Land ab dem kommenden Schuljahr erproben. „Zudem wollen wir mit pädagogischen Assistentinnen und Assistenten und mit dem Freiwilligen Pädagogischen Jahr benachteiligten Schülerinnen und Schülern besser helfen“, sagt Kultusministerin Schopper.

Auch wird die „Verankerung eines Konzepts zur systematischen Diagnose und zur Förderung basaler Kompetenzen“ angeraten – also, dass der Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler regelmäßig erhoben wird und auf die Erhebung Förderangebote für die Fähigkeiten folgen, die noch verbessert werden sollten. Hier läuft in Baden-Württemberg mit „Starke BASIS!“ bereits ein Programm, das die vielen Förderangebote in Baden-Württemberg bündelt und für die Grundfähigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen die passende Förderung bereitstellt. Zur Diagnose stehen im Land mit VERA3 oder Lernstand 5 bereits Tests zur Verfügung, die Diagnose wird das Land in der Grundschule aber noch konsequenter angehen.

Familienbildungsstätte FBS Leonberg –

Freie Plätze in unseren Kursen

Jetzt anmelden! Das neue Herbstprogramm finden Sie ab auf unserer Homepage www.fbs-leonberg.de.

Fachbereich 1: Rund um die Geburt

222–1214Z Geburtsvorbereitung mit Schwangerschaftsgymnastik

6 x vom 12.01.2023 bis 16.02.2023, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kursgebühr: 111,44 € + 26 € Partnergebühr,

Dozent: Anja Rothweiler

Kursort: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V., Gymnastikraum

222–1240Z Geburtsvorbereitung für Paare – Vo

4 x vom 14.01.2023 bis 04.02.2023, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kursgebühr: 111,44 € + 65 € Partnergebühr, Dozenten: Carolin Volk, Beate Stöcklin

Kursort: Leonberg, Begegnungsstätte Sonnenschein, Schlegelstraße 19, Gymnas

222–1244Z Geburtsvorbereitung für Paare – Stö

4 x vom 14.01.2023 bis 04.02.2023, 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kursgebühr: 111,44 € + 65 € Partnergebühr, Dozenten: Beate Stöcklin, Carolin Volk

Kursort: Leonberg, Begegnungsstätte Sonnenschein, Schlegelstraße 19, Gymnas

Fachbereich 2: Familie

222–2144 Power Kids – Workshop

1 x 14.01.2023, 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Kursgebühr: 28,00 €, Dozent: Simone Möhrke

Kursort: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V., Kursraum

222–2116 Von Anfang an: Aufklärung und liebevolle Sexualerziehung

1 x 17.01.2023, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Kursgebühr: 11,00 €, Dozent: Beate Scharfenstein

Kursort: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V., Gartenstadtzimmer

222–2103W Willkommen am Familientisch! WEB-Kurs

1 x 18.01.2023, 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Kursgebühr: 5,00 €, Dozent: Martina Spalt-Kuhlmann

222–2122W Gesund im Mund – von Anfang an WEB-Kurs

1 x 25.01.2023, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Kursgebühr: 11,00 €, Dozent: Mareike Lang

Fachbereich 4: Gesellschaft

222–4164 Intuition – Von Bauchgefühl und Regenschirm

1 x vom 18.01.2023 bis 18.01.2023, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Kursgebühr: 15,00 €, Dozent: Claudia Rentel

Kursort: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V., Kursraum

222–4142W Von der Mama zur Familienmanagerin WEB-Kurs

1 x vom 24.01.2023 bis 24.01.2023, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kursgebühr: 16,00 €

Dozent: Dr. Waltraud Zopf

Anmeldungen zu den Kursen bitte über das Büro der Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V., Eltinger Straße 23, Im Haus der Begegnung, 71229 Leonberg. Tel.: 07152-947020, E-Mail: info@fbs-leonberg.de



Aus dem Verlag

Überbackene Sauerkraut-Krustini

Eberhard Braun überbackt Brot mit Sauerkraut, Apfel und Bergkäse. Es ist schnell zubereitet und einfach nur lecker!

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Portion (4) Kcal: 412; KJ: 1732; E: 13 g; F: 22 g;

KH: 40 g

Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten

- 120 g Sauerkraut (a. d. Glas oder a. d. Dose)
- 0,5 Apfel, z. B. Elstar
- 80 g Bergkäse
- 2 Zwiebeln (80 g)
- 4 Stiele Petersilie
- 200 g Schmand
- 1 Ei (Größe M)
- 2 EL Meerrettich (frisch oder a. d. Glas)
- 1 EL Honig
- etwas Pfeffer
- etwas Salz
- 16 Brotscheiben (z. B. Seelen, Baguette)

Zubereitung

1. Sauerkraut in ein Sieb geben, gut ausdrücken und mit einer Gabel auflockern.
2. Apfel halbieren und entkernen. Apfel auf der groben Seite einer Vierkantreibe raspeln und sofort in einer Schüssel mit dem Sauerkraut mischen. Bergkäse ebenso raspeln und untermischen.
3. Zwiebeln abziehen, längs halbieren und in feine Halbringe schneiden. Petersilie fein schneiden und mit den Zwiebeln zum Sauerkraut geben.
4. Schmand, Meerrettich, Ei, Honig und je etwas Pfeffer und Salz verrühren und mit der Sauerkrautmischung mischen.
5. Sauerkrautmasse auf die Brotscheiben häufen und auf ein Ofengitter setzen. Im heißen Ofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze in der Ofenmitte etwa 12-15 Minuten goldgelb überbacken.

Tip: Wer kein Freund von rohen Zwiebeln ist, kann die Halbringe in einem Sieb mit kochend heißem Wasser aus dem Wasserkocher überbrühen, kalt abschrecken und abgetropft zum Sauerkraut geben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Sonntagabend im Dezember

Vom dunklen Himmel
sanfte Flocken
schweben
In den Straßen
kein Gewimmel
In den Häusern
Licht und Leben
Auf den Plätzen
in den Gassen

Sterngirlanden, Lichterbäume
festlich helle
Weihnachtsträume
Brigitte Thiessen

